

Amtliches

MITTEILUNGSBLATT

www.feuchtwangen.de

Stadt Feuchtwangen



Freitag, 13. Mai 2022

Nummer 10

Freibad öffnet am 21. Mai



• Weitere Informationen auf Seite 3 •



VERANSTALTUNGEN in Feuchtwangen Stadt und Land

Am 7. Mai wurde die Ausstellung „Sommerliche Vielfalt“ in der Kleinen Galerie eröffnet.

Foto © Christoph Bender

VERANSTALTUNGEN

13. Mai
20 Uhr
Wehlmäusler Forstkultur
D'BavaResi – Bavaro-Pop
Landgasthof „Am Forst“, Wehlmäusel
14. Mai
16 Uhr
Turblasen vom Kranzturm der Stiftskirche
Kirchplatz
14. und
15. Mai
16.15 Uhr
Kreuzgangspiele
„Pippi Langstrumpf“ von Astrid Lindgren – Premiere
Ein Schauspiel für Erwachsene & Kinder ab 5 Jahren
Kreuzgang
15. Mai
10 Uhr
**Spielmanszug Feuchtwangen:
Info-Stunde für interessierte Neuanfänger**
Vereinsheim
15. Mai
14 Uhr
Öffentliche Handwerkerstubenführung
Treffpunkt: Tourist Information am Marktplatz
15. Mai
15 Uhr
Öffentliche Stadtführung
Treffpunkt: Tourist Information am Marktplatz
- 17., 18. Mai
10.15 Uhr
Kreuzgangspiele
„Pippi Langstrumpf“
Kreuzgang
20. Mai
19.30 Uhr
Der Blaukrautmörder
Ein fränkischer Gartenkrimi – Lesung
Nixelgarten
21. Mai
10 Uhr
**22. Staffellauf ums Autobahnkreuz
Feuchtwangen / Crailsheim**
Start in Schopfloch – Ziel in Banzenweiler
21. Mai
16 Uhr
Turblasen vom Kranzturm der Stiftskirche
Kirchplatz
21. Mai
16.15 Uhr
**Öffentliche Führung „Froumund von Tegernsee – die
Sorgen und Nöte eines Mönchs um das Jahr 1000“**
Treffpunkt: Tourist Information am Marktplatz
21. Mai
17 Uhr
Temboco (la) Biergärt(la)
rock until the sun goes down
Platz am Feuchtwanger Museum
22. Mai
10.30 Uhr
8. Feuchtwanger Triathlon
mit den Bayer. Meisterschaften der Bayer. Bürgermeister
Freibad Feuchtwangen
22. Mai
14 Uhr
Öffentliche Handwerkerstubenführung
Treffpunkt: Tourist Information am Marktplatz

22. Mai
15 Uhr
Öffentliche Stadtführung
Treffpunkt: Tourist Information am Marktplatz
26. Mai
15 Uhr
**Öffentliche Führung
„Georg Vogtherr und die Reformation“**
Treffpunkt: Tourist Information am Marktplatz
26. Mai
21 Uhr
**Öffentliche Sagen- und Mythenführung „Es
geht um...“**
Treffpunkt: Tourist Information am Marktplatz
28. bis
29. Mai
Altstadtfestla in Feuchtwangen
rund um den Feuchtwanger Marktplatz
28. Mai
13–15 Uhr
Tag der offenen Tür
Musikschule Feuchtwangen

KULTURKINO MAI

KulturKino Feuchtwangen, ehem. Regina-Lichtspiele, Herrnstraße

13. Mai
20.00 Uhr: Filmvorführung **„King Richard“**
14. Mai
20.00 Uhr: Filmvorführung **„Belfast“**
15. Mai
15.30 Uhr: Filmvorführung
„Clifford, der große rote Hund“
16. Mai
20.00 Uhr: Filmvorführung **„Der Schneeleopard“**
19. Mai
20.00 Uhr: Filmvorführung **„JGA“**
20. Mai
20.00 Uhr: Filmvorführung **„Belfast“**
21. Mai
20.00 Uhr: Filmvorführung **„JGA“**
22. Mai
15.30 Uhr: Filmvorführung
„Peterchens Mondfahrt!“
23. Mai
20.00 Uhr: Filmvorführung **„Noch einmal, June“**
26. Mai
20.00 Uhr: Filmvorführung **„Spencer“**
27. Mai
20.00 Uhr: Filmvorführung **„JGA“**
30. Mai
20.00 Uhr: Filmvorführung
„Tagebuch einer Biene“

AUSSTELLUNGEN

22. April bis
14. August
Feuchtwanger Kunstsommer
reFORMATION – Die Kunst der Zerstörung
Fränkisches Museum
7. Mai bis
28. August
Sommerliche Vielfalt
Ausstellung in der Kleinen Galerie
im Forstamtsgarten

Info-Telefon für Veranstaltungen:

Tourist Information 09852/904-55

Änderungen vorbehalten!



Freibad Feuchtwangen startet in Saison 2022

Ab Samstag, den 21. Mai 2022 geöffnet – Aktuell keine Corona-Beschränkungen

Am Samstag, den 21. Mai, startet in Feuchtwangen die Freibadsaison 2022. Anders als in den beiden Jahren zuvor ist der Badespaß nach aktuellem Stand wieder ohne pandemiebedingte Auflagen möglich. „Wir freuen uns natürlich riesig, die Bürgerinnen und Bürger endlich wieder uneingeschränkt in unserem tollen Freibad begrüßen zu dürfen“, gab der Leiter des Arbeitskreises „Runder Tisch Freibad“, Feuchtwangens dritter Bürgermeister Herbert Lindörfer, sichtlich euphorisch bekannt. Lindörfer dankte allen Beteiligten für deren Einsatz insbesondere vor und während der Freibadsaison und hoffe für die nächsten Monate auf gutes Wetter und hohe Besuchszahlen.

Damit ein Sprung in das kühle Nass ab der kommenden Woche auch im Feuchtwanger Freibad wieder möglich ist, laufen derzeit noch die letzten Vorbereitungen. Wie der neue Betriebsleiter des Freibads, Stefan Eckerlein, informierte, gerieten die Arbeiten in den vergangenen Wochen wegen krankheitsbedingter Personalausfälle immer wieder ins Stocken und sorgten so für leichte Verzögerungen. „Vor allem die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres städtischen Bauhofs haben uns hierbei wirklich tatkräftig und sehr gut bei vielen verschiedenen Arbeiten unterstützt“, betonten Stefan Eckerlein und Rainer Schuster, Fachangestellter für Bäderbetrieb in Feuchtwangen. „Ohne die Mithilfe des Bauhofs hätten wir die Saisonvorbereitung auf keinen Fall geschafft.“ Ihren persönlichen Dank sprachen Eckerlein und Schuster neben den Kollegen vom Bauhof ausdrücklich auch dem ehemaligen Freibad-Betriebsleiter Günther Ortner aus, der dem Team auf Anfrage sofort ausgeholfen hat.

Geöffnet ist das Freibad in Feuchtwangen planmäßig ab 21. Mai montags von 13 bis 20 Uhr sowie Dienstag bis Sonntag von 9 bis 20 Uhr. Bei schlechtem Wetter ist das Bad vormittags von 9 bis 11 Uhr (außer Montag) sowie nachmittags von 16.30 bis 18.30 Uhr geöffnet. Für eine Einzelkarte zahlen Erwachsene vor Ort am Freibadeingang 3,-€, Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 18 Jahren 1,-€.

Saisonkarten 2022 – Sonderöffnung BürgerAmt

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause gibt es für dieses Jahr auch wieder Saisonkarten. Der Verkauf der Freibad-Jahreskarten erfolgt ausschließlich im BürgerAmt

am Kirchplatz 2. Um jedem Badegast pünktlich zum Saisonstart den Kauf einer Saisonkarte ermöglichen zu können, ist das Feuchtwanger BürgerAmt zusätzlich am Donnerstag, den 19. Mai von 18 bis 20 Uhr, sowie am Samstag, den 21. Mai von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Während diesen Sonderöffnungszeiten werden im BürgerAmt ausschließlich Freibad-Jahreskarten verkauft. Wie BürgerAmts-Leiter Thomas Schmidt ausdrücklich erklärte, sind die Dauerkarten für das Feuchtwanger Freibad unabhängig der beiden Sonderöffnungstage jedoch auch ab sofort sowie über den 21. Mai hinaus zu den normalen Öffnungszeiten im BürgerAmt weiterhin erhältlich. Ein persönliches Erscheinen ist für den Kauf nicht zwingend notwendig. Bei einer Ermäßigung muss der entsprechende Nachweis vorgezeigt werden. Ausgegeben werden die Saisonkarten ausschließlich gegen Vorlage eines Lichtbildes.

Preise – Saisonkarten 2022:

Saisonkarte – Erwachsene	60,- €
– Inhaber Ehrenamtskarte	20,- €
– Inhaber Juleica (Jugendleiterkarte)	20,- €
Saisonkarte – Jugendliche (6–18 Lj.)	20,- €
Saisonkarte – Familie	100,- €
Saisonkarte – Wehrpflichtige, Zivildienstleistende, Schüler, Studenten bis zum 27. Lj., Schwerbehinderte mit GdB von mehr als 50%	30,- €



Über den Start der neuen Freibadsaison in Feuchtwangen freuen sich dritter Bürgermeister Herbert Lindörfer, ehemaliger Freibad-Betriebsleiter Günther Ortner und das Freibad-Team Nicolaj Vorholzer, Stefan Eckerlein, Julia Feuchter, Simone Springer und Rainer Schuster (von links).

Stadt schafft weiteren geförderten Wohnraum

Spatenstich für zweites städtisches Mehrfamilienhaus mit sechs Wohneinheiten im „Röschenhof“

Startschuss für ein neues städtisches Wohngebäude in Feuchtwangen: mit dem symbolischen ersten Spatenstich läuteten die Beteiligten nun offiziell den Baubeginn für ein weiteres Mehrfamilienhaus der Stadt Feuchtwangen im Baugebiet „Röschenhof“ ein.

Errichtet wird direkt neben dem im vergangenen Jahr fertiggestellten städtischen Wohngebäude in der Eduard-Lorentz-Straße ein zweites, baulich identisches Mehrfamilienhaus mit sechs geförderten Wohneinheiten. Insgesamt entstehen zwei Zwei-Zimmer- und zwei Drei-Zimmer-Wohnungen sowie eine Vier-Zimmer- und eine Ein-Zimmer-Wohnung mit einer Gesamtwohnfläche von knapp 400 Quadratmetern. Alle Wohnungen bleiben auch nach Fertigstellung im städtischen Besitz und werden von der Stadt Feuchtwangen vermietet.

Wie schon beim Bau des ersten Objekts wird das Projekt erneut unter der Steuerung des städtischen Kommunalunternehmens „KU Stadtentwicklung Feuchtwangen“ realisiert. „Bereits bei der Planung unseres ersten Mehrfamilienhauses vor gut zwei Jahren haben wir uns bewusst für einen Neubau in hochwertiger Holzständerbauweise entschieden“, äußerte KUVorstand Arthur Reim. „Damit können wir neuen Wohnraum in einer ökologisch wertvollen Bauweise und hohen Energiestandards schaffen und uns gleichzeitig für das zweite Wohnhaus nun finanziell sowie zeitlich die Gebäudeplanung sparen, indem wir jetzt entsprechend der ersten Ausführung das komplett identische Wohngebäude erneut bauen.“ Einschließlich Grundstückswert, Bau- und Nebenkosten belaufen sich die Investitionen in das geförderte Wohnraumprojekt auf gut 1,26 Millionen Euro, wobei die reinen Baukosten für das Gebäude bei etwa 1,09 Millionen Euro liegen. Der Freistaat Bayern übernimmt im Rahmen des Kommunalen Wohnraumförderungsprogramms (KommWFP) 30 Prozent der förderfähigen Gesamtkosten und unterstützt den Neubau mit einer Fördersumme von voraussichtlich rund 378.000,-€. Darüber hinaus bekommt die Stadt Feuchtwangen für das Projekt ein zinsverbilligtes Kapitalmarktdarlehen der BayernLabo in Höhe von 60 Prozent der zuwendungsfähigen Gesamtkosten.

Feuchtwangens erster Bürgermeister Patrick Ruh berichtete beim Spatenstich von einem stetig hohen Bedarf an neuen Wohnungen in der Kreuzgangstadt.

Hierbei jedoch auch ausreichend bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, sei Ruh zufolge weiterhin eine der zentralen Herausforderungen. „Dank der hohen staatlichen Förderung haben wir als Kommune die Möglichkeit, in unserer Stadt neuen und hochwertigen Wohnraum zu realisieren und diesen gleichzeitig deutlich günstiger zu vermieten“, so Bürgermeister Ruh. Die hohe Fördersumme des Freistaats wirke sich letztendlich auf die Mieten aus, sodass die Stadt für ihre geförderten Wohneinheiten im „Röschenhof“ den Mietpreis folglich niedriger ansetzen kann. „Dementsprechend werden wir die Wohnung wie auch schon beim ersten geförderten Mehrfamilienhaus der Stadt Feuchtwangen vorrangig einkommensschwächeren Mitbürgerinnen und Mitbürger vorbehalten“, verdeutlichte der Feuchtwanger Rathauschef.

Bewerbungen für eine Wohnung im neuen städtischen Mehrfamilienhaus im Baugebiet „Röschenhof“ können derzeit noch nicht eingereicht werden. Sobald ein genaues Fertigstellungs- und Einzugsdatum in die neuen Wohnungen benannt werden kann, informiert die Stadt nochmals offiziell über das Bewerbungsverfahren.



Ein zweites, baulich identisches Wohngebäude wie das bereits bestehende städtische Mehrfamilienhaus im Hintergrund errichtet die Stadt Feuchtwangen nun im „Röschenhof“. Den symbolischen ersten Spatenstich setzten, v.l.: Architekt Frank Schneider, Dekan Wigbert Lehner, Bürgermeister Patrick Ruh, Pfarrer Christoph Matejczuk, die Stadträte Maximilian von Jacobs und Thomas Heidecker, 2. Bürgermeister Walter Soldner, KUVorstand Arthur Reim sowie Jörg Hiller und Tim Gebauer von der ausführenden Firma.

Ein Besuch in den Schutzräumen der ehemaligen Kaserne und heutigen Bayerischen BauAkademie

Aktuelle Geschehnisse sorgen für verstärktes Interesse aus der Bevölkerung



Ein langer Kellerflur wartet am Eingang zu den Schutzräumen. Heute dient er als Materiallager für die BauAkademie.

Eine unscheinbare Treppe auf dem Gelände der Bayerischen BauAkademie in Feuchtwangen führt mit nur wenigen Stufen unter die Erde. Hinter einer schweren Stahltür wartet auf den ersten Blick nichts Außergewöhnliches: ein langer Kellerflur mit hellen weißen Wänden und mehreren Türen, dahinter kleine Nebenräume mit Belüftungsanlagen und Rohren. Am Ende des Korridors geht es über eine weitere Treppe noch tiefer hinab. Der Weg teilt sich und führt direkt in zwei Schutzräume. Spätestens ab hier ändert sich die Stimmung schlagartig. Die Luft ist merklich kühler als im Eingangsbereich zuvor. Dazu sorgen kahle Betonwände, grelle Leuchtröhren, eine stetige Beengtheit sowie eine bedrückende Ruhe für ein beklemmendes Gefühl.

„Obwohl ich den Schutzraum inzwischen schon oft besucht habe, begleitet mich bei einem Besuch jedes Mal eine gewisse Bedrückung“, schildert die Geschäftsführerin der BauAkademie Gabriela Gottwald. Gerne zeigt sie die Bunker jungen Menschen und Gästen der BauAkademie, denn nur Wenigen sei bewusst, welche Maßnahmen bei großen Notfällen möglicherweise Schutz bieten könnten. Aufgrund baulicher Umnutzungen könne Gottwald nicht sagen, wie viele Schutzbauten sich insgesamt auf dem Gelände befinden. Nach den Erzählungen früherer Besucher wurden die Bunker in Feuchtwangen um das Jahr 1972 mit dem Bau der Kaserne errichtet. Unterkommen können in einem dieser Schutzräume der Bayerischen BauAkademie in Feuchtwangen gleichzeitig maximal 50 Personen, aufgeteilt auf jeweils 25 Schlaf- sowie 25 Sitzplätze. Vorräte an Trinkwasser und Essen gibt es nicht. Die Atomschutzbunker der ehemaligen Feucht-

wanger Kaserne waren darauf ausgerichtet, bei einem atomaren Angriff drei Tage in Folge unterirdisch zu überleben. Ob sie im Notfall heute noch einsatzbereit wären, müsste Gottwald zufolge zunächst fachlich geprüft werden, denn technisch sei man heute viel weiter.

Der Einlass in das sichere Notquartier war ursprünglich äußerst strikt geregelt, wie Gabriela Gottwald weiter erläuterte. Bereits am Eingang in den Keller mussten Schutzsuchende ihre kontaminierte Kleidung ablegen, sodass diese in einem speziellen Bereich eingeschlossen werden konnte. Nach einer chemischen Dusche erfolgte die Ausgabe sauberer Kleidung, bevor die Personen schließlich in die jeweiligen Schutzräume eintreten durften. Hier musste sich jeder entsprechend einer offiziellen Schutzraumordnung verhalten. „Die Schutzraumgemeinschaft ist eine Notgemeinschaft, in der jeder Einzelne sei-



Eine von mehreren Belüftungsanlagen im unterirdischen Schutzbau.



Jeder Schutzraum hat einen eigenen separaten Notausstieg, der vom Bunker direkt nach draußen führt.



Herbert Lindörfer und Gabriela Gottwald am Ende des langen Kellerflurs mit den Wegweisern zu zwei Schutzräumen.



Im Sitzbereich des Schutzraumes können bis zu 25 Personen Platz finden.

nen Kameraden Hilfe und Beistand zu geben hat. Disziplin, Ordnung und gegenseitige Rücksichtnahme sind oberstes Gebot“, heißt es in der 1986 verfassten Niederschrift, die noch heute im Bunker zu finden ist.

Dritter Bürgermeister Herbert Lindörfer berichtet derweil von mehreren Anfragen aus der örtlichen Bevölkerung zu den Feuchtwanger Schutzräumen. „Die Bilder und Nachrichten über die schrecklichen Geschehnisse in der Ukraine berühren auch die Leute hier bei uns und wecken das Interesse an den Schutzeinrichtungen in der Nähe“, ä-

Bert Lindörfer. Gerade mit Blick auf die gegenwärtige Situation sorge ein Besuch in einem der Feuchtwanger Bunker auch bei Lindörfer für ein starkes Unbehagen. „Es ist wirklich unvorstellbar, im Ernstfall hier unten auf engstem Raum und vollkommen abgeschottet von der Außenwelt auszuharren und dabei nicht zu wissen, was draußen passiert“, verdeutlicht Feuchtwangens dritter Bürgermeister. „Man kann nur hoffen, selbst niemals in eine derartige Situation zu kommen, und wünscht sich wirklich von Herzen, dass dieser Wahnsinn in der Ukraine schnell ein Ende hat.“



Im Schutzraum gibt es einen Notabort mit zwei Trocken-Toiletten.



In einem zweiten Bereich sind 25 Liegeplätze auf engstem Raum eingerichtet.

„Wir wandern“

Dienstag, 17. Mai 2022 nach Beeghof

Treffpunkt: **um 11.00 Uhr – Mooswiese**

Einkehr: Gasthaus Roseneck

Strecke: In Fahrgemeinschaften nach Altersberg; von dort wandern wir auf befestigten Waldwegen im Mischwald am Kesselberg und Pechberg vorbei ins Bergdorf Beeghof zur Einkehr im Gasthaus und Pension Roseneck (Beeghofer Ortsstraße 34).

Info: Wegen der Vorbestellung des Essens ist eine Anmeldung unter 09852 2188 unbedingt erforderlich. Für alle Teilnehmer ist ein **gültiger negativer Schnelltest** notwendig.

Weitere Informationen: Tourist Information Feuchtwangen, Marktplatz 1, Tel. 09852 904-55
Änderungen werden kurzfristig in der Tagespresse bekannt gegeben.

Dienstag, 24. Mai 2022 nach Dorfgütingen

Treffpunkt: **um 11.00 Uhr – Mooswiese**

Einkehr: Schützenhaus

Strecke: In Fahrgemeinschaften mit dem Auto zum Georghof. Von dort wandern wir auf befestigten Wegen über die Oberrothmühle, Poppenweiler und Leiperzell nach Bonlanden. Weiter führt der Weg an der Bahnlinie entlang vorbei an der Fa. Greisel nach Dorfgütingen zur Einkehr im neuen Schützenhaus.



Tag der Nachbarn muss warten

Als Teil der Integrationsarbeit der Stadt Feuchtwangen sollen neue Möglichkeiten des Austauschs sowie neue Veranstaltungen des Zusammenkommens initiiert werden, um somit langfristig das Miteinander aller Bevölkerungsschichten zu fördern. Bereits die bundesweite Aktion „Tag der Nachbarn“ am 21. Mai 2022 sollte hierbei nun ursprünglich auch in der Kreuzgangstadt als offizieller Anlass genutzt werden, um sich im Sinne einer guten und toleranten Nachbarschaft unbeschwert mit anderen Menschen zu treffen.

Leider kann die Veranstaltung zum angestrebten Datum in diesem Jahr nicht wie geplant stattfinden. „Durch die aktuellen Folgen des Ukraine-Krieges wurde die schon von Beginn an äußerst knappe Planungszeit für das Nachbarschaftstreffen unglücklicherweise noch weiter verkürzt“, schilderte Peter Jüdt, der städtische Mitarbeiter für Inklusion, Integration und Migration. Die Komplexität und Vielschichtigkeit des Zusammenlebens verlange viel Zeit und Geduld und sei zudem grundlegend auf freiwillige

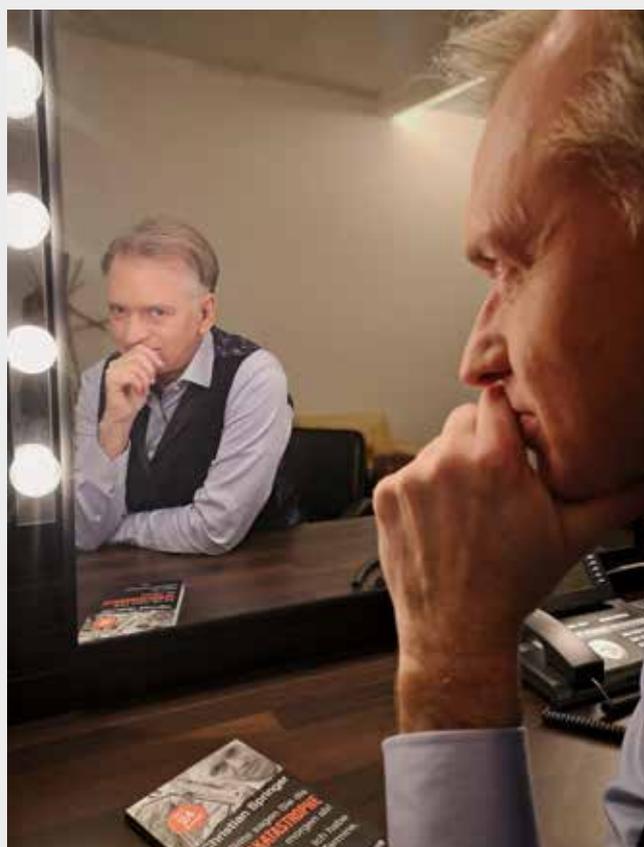
Unterstützung angewiesen, so Jüdt. „Unsere zahlreichen, vor allem ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer sind seit Wochen mit besten Kräften bei der Unterstützung der ukrainischen Flüchtlinge hier vor Ort engagiert.“ Ebenfalls weitestgehend ausgelastet sei auch die Integrationsarbeit mit situativen Aktivitäten, vielen Gesprächen, weiteren Maßnahmen zum Aufbau neuer Strukturen sowie mit der Gremiumsarbeit, wie der städtische Migrationsmitarbeiter weiter äußerte. Zeitgleich nun mit dem „Tag der Nachbarn“ eine neue Veranstaltung zu organisieren, sei Jüdt zufolge aktuell trotz vieler Bemühungen leider nicht möglich gewesen. Für den städtischen Migrationsmitarbeiter Feuchtwangens handle es sich hierbei aber keineswegs um eine Absage der Veranstaltung als vielmehr um eine zeitliche Verschiebung. „Natürlich verfolgen wir auch weiterhin das Ziel, künftig den Tag der Nachbarn als Nachfolgeveranstaltung des ehemaligen Freundschaftsfestes langfristig mit Erfolg in Feuchtwangen zu organisieren“, betonte Peter Jüdt.

Christian Springer „Best of“

Polit-Kabarett im Landgasthof „Am Forst“
in Wehlmäusel am Freitag, 10. Juni um 20 Uhr



Christian Springer kann sich Dinge merken. In der Schule hat er noch gelernt: „Wer hat Angst vorm schwarzen Mann? Niemand!“ Aber anscheinend hat man ihn angeschwindelt. Alle haben Angst, und nicht nur vor dem schwarzen Mann. Auch vor dem Weltuntergang, vor dem Virus, vor dem Verkehr, vor den Transsexuellen. Christian Springer hat Angst vor Idioten. Denn sie vermehren sich schneller als alles andere. Sein Gegenmittel ist die scharfe Zunge. Satirisches Florett kann er auch, aber gegen Heuchelei und Hirnlosigkeit muss einfach mal die Keule her. Aber das, was er unter Kabarett versteht, geht meilenweit über das gesprochene Wort hinaus. Denn er steckt selbst mitdrin im Geschehen und gilt als der engagierteste deutsche Kabarettist. Egal ist ihm nichts. Machen und einmischen: er kann es und macht es vor. Er fesselt mit seinen „wahren“ Erzählungen, haut rein, wo es wehtut, und ist am Ende doch ein Mutmacher. Seine Mischung aus Bosheit und Feinheit ist ein großes Vergnügen. Zumindest für die, die nicht den ganzen Abend Mann-Frau-Witze hören wollen. Bei Springer gilt: Nichts unter der Gürtellinie. Der an Silvester geborene Münchner hat elf Bücher geschrieben, seine zweite Heimat ist Beirut im Libanon.



Für sein kabarettistisches Schaffen hat Christian Springer unzählige Auszeichnungen erhalten. Im Fernsehen sieht man ihn jeden Monat live im „schlachthof“. Aber das genügt ihm nicht. Er mischt sich ein, auch im echten Leben. Mit seinem Verein „Orientshelfer“ hilft er seit Jahren den Opfern des Syrienkrieges, und ist alle paar Wochen selbst vor Ort. Wenn es sein muss, schreibt er einen 80-Seiten-

Brief an seinen Ministerpräsidenten, „Landesvater cool down“, oder er spricht im Europarat vor den höchsten Entscheidungsträgern und zeigt auf, wo was im Argen liegt. Als Mann der Tat begeistert er in Schulen und Unis, und er hält viel beachtete politische Reden, aus denen manchmal Bücher werden: „Wir müssen Freiheit aushalten“. Christian Springer ist es „nicht egal“.

Wir bedauern, dass wir für diese Veranstaltungen keinen Karten-Vorverkauf in Feuchtwangen anbieten können. Am einfachsten bekommt man die Karten im [FORSTshop](#) (online), oder im Wirtshaus in Wehlmäusel.

d'BavaResi

im Landgasthof „Am Forst“
in Wehlmäusel

Am Freitag, den 13. Mai um 20 Uhr kommt das bayerische Mundart-Trio d'BavaResi mit ihren „Bayerischen Hits mit Witz“ ins Landgasthof „Am Forst“ in Wehlmäusel. Karten sind online (<https://amforst.com/forstshop/>) oder im Landgasthof „Am Forst“ (Telefon: 09856 514) noch erhältlich. Im Vorverkauf kosten die Karten 21,- €.



Mönch Froumund, Georg Vogtherr, „Es geht um...“

Führungen durch die Feuchtwanger Altstadt



Am 26. Mai gibt es eine weitere Führung mit dem Feuchtwanger Stiftskanoniker Georg Vogtherr (Randolf Six).

Am 21. Mai um 16.15 Uhr nimmt Sie unser Mönch Froumund von Tegernsee erstmals in diesem Jahr Am 21. Mai um 16.15 Uhr nimmt Sie unser Mönch Froumund von Tegernsee erstmals in diesem Jahr mit in die Zeit um das Jahr 1000 und berichtet bei seinem Rundgang durch die Kreuzgangstadt von seinen Sorgen und Nöten im Feuchtwanger Kloster: von kreischenden Vögeln, die den Gottesdienst stören, oder von Schnee, der selbst auf den Altar fällt. Voraussichtlich wird Herr Wild an diesem Tag in die Rolle des Mönches schlüpfen (kurzfristige Änderungen behalten wir uns jedoch vor).

Der Feuchtwanger Stiftskanoniker Georg Vogtherr war maßgeblich an der Einführung der Reformation in Feuchtwangen beteiligt. Erfahren Sie am 26. Mai (Christi Himmelfahrt) um 15 Uhr mehr über die Flucht der Chorherren vor den Bauernhaufen, seinem Streit mit dem Stadtpfarrer Johann Dietrich, der Vogtherr aus Ärger über dessen Wirken schließlich den Zutritt zur Johanniskirche verwehrte, und lauschen Sie Auszügen einer „seiner besten Predigten“ – der Predigt an Himmelfahrt 1526. Voraussichtlich wird Herr Six an diesem Tag in die Rolle des Georg Vogtherr schlüpfen (kurzfristige Änderungen behalten wir uns jedoch vor).

Wer erfahren möchte, was im Feuchtwanger Land so alles umgeht, hat ebenfalls am 26. Mai um 21 Uhr bei der Sagen- und Mythenführung „Es geht um...“ die Möglichkeit dazu.

Außerdem finden am 15., 22. und 29. Mai um 15 Uhr wieder öffentliche Stadtführungen statt.

Öffentliche Handwerkerstubenführungen werden am 15., 22., 26. und 29. Mai um 14 Uhr angeboten (bitte denken Sie bei diesen Führungen an Ihre FFP2-Maske).



Treffpunkt für alle Führungen ist vor der Tourist Information am Marktplatz.

Da die Teilnehmerzahl während der Führung begrenzt ist, empfehlen wir eine Anmeldung bei der Tourist Information Feuchtwangen unter 09852/904-55.

Alle Rundgänge können auch für Gruppen, außerhalb der öffentlichen Führungstermine, nach Voranmeldung über die Tourist Information Feuchtwangen gebucht werden. Voranmeldung über die Tourist Information Feuchtwangen gebucht werden.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Tourist Information Feuchtwangen

Marktplatz 1 | 91555 Feuchtwangen
 Telefon: 09852 904-55, Fax: 09852 904-250
 touristinformation@feuchtwangen.de



Mönch Froumund (Michael Wild) bei seinem Rundgang durch die Kreuzgangstadt. (Fotos: TI Feuchtwangen/Christoph Bender)

CampusNEWS

Neues vom BauKompetenz-Cluster Feuchtwangen und der Hochschule Ansbach - Campus Feuchtwangen



Exkursion ins Reallabor Campus Feuchtwangen

Physik greifbar machen und Technik live erleben

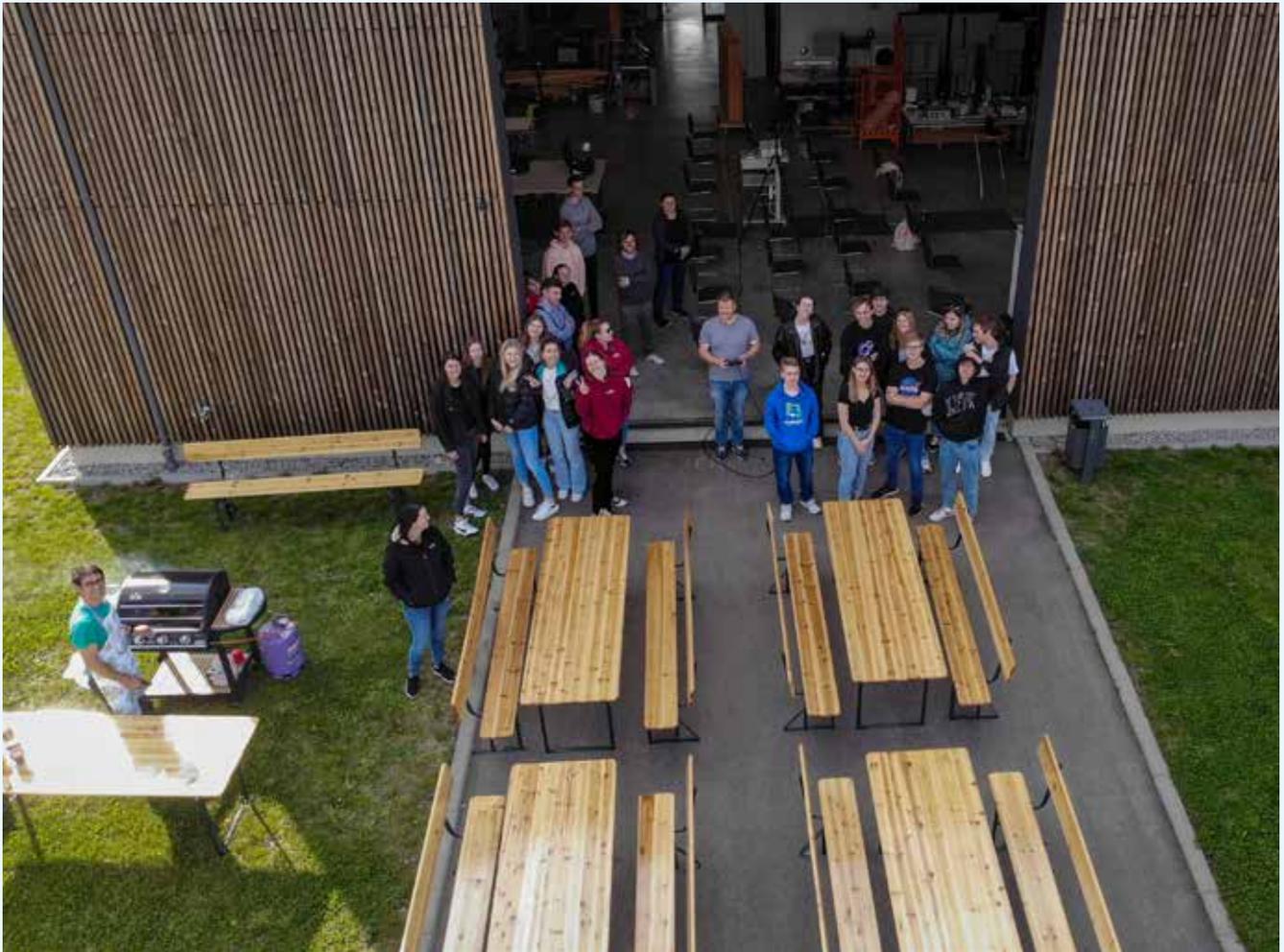


Exkursion nach Feuchtwangen ist fester Bestandteil der Physik-Vorlesung bei Prof. Johannes Jungwirth. Denn der Transfer aus der Theorie in die angewandte Praxis gelingt im Reallabor in Feuchtwangen besonders anschaulich.

Laboringenieur Oliver Abel führte die Zweitsemester dazu durch das Campusgebäude und stellte die darin verbauete Technik ausführlich vor. Anknüpfungspunkte zur Vorlesung ergaben sich zahlreich, so z.B. auch mit der Wärmepumpe und dem Eisspeicher: „Das hat es also mit dieser Kristallisationswärme auf sich!“, war nur einer von zahlreichen Heureka-Momenten an diesem Nachmittag.

Rund 30 Studierende der Hochschule Ansbach aus den Studiengängen Nachhaltige Ingenieurwissenschaften NIW und Industrielle Biotechnologie IBT waren vergangenen Montag am Campus Feuchtwangen zu Besuch. Die

ben sich zahlreich, so z.B. auch mit der Wärmepumpe und dem Eisspeicher: „Das hat es also mit dieser Kristallisationswärme auf sich!“, war nur einer von zahlreichen Heureka-Momenten an diesem Nachmittag.



Anhand der Heizungsanlage verdeutlichte Oliver Abel weiter die Energieflüsse im Gebäude: „Die Photovoltaikanlage auf dem Dach versorgt das System mit elektrischer Energie, um Umgebungswärme ins Gebäude zu transportieren. Überschüssige Elektrizität wird ins Netz eingespeist.“

Im Anschluss informierte Prof. Jungwirth weiter über Inhalte am Campus: „Unser Masterstudiengang Smart Energy Systems bietet sich wegen der englischen Sprache und dem Kontakt zu Studierenden aus aller Welt insbesondere auch für Deutsche an, um erste Erfahrungen im internationalen Umfeld zu sammeln“, so der Studiengangleiter.

Tiefere Details der NIW-Studienrichtung Energie und Gebäudetechnik lieferte Christoph Matschi. Building Information Modelling, Cradle to Cradle und Climate Engineering sind nur einige wenige Schlagworte zum Inhalt. „Um die Energiewende zu schaffen, müssen wir an die Gebäude und ihre Versorgung ran. Durch intelligenten, nachhaltigen Bau und Betrieb sowie Recycling lässt sich hier richtig was bewegen.“

Als Vertreter der Bayerischen Drohnenakademie führte Oliver Abel den Studierenden die vielfältigen Einsatzmög-



lichkeiten von Drohnen vor Augen: „Man kann nicht nur spektakuläre Bild- und Videoaufnahmen mit Drohnen machen. Mit der richtigen Ausstattung wie einer Wärmebildkamera lassen sich z.B. Häuser auf Schwachstellen untersuchen, defekte PV-Module finden oder auch Reihkitze aufspüren.“

Beim abschließenden gemeinsamen Grillen bot sich den Studierenden die Möglichkeit zum Austausch nicht nur mit dem Campus-Personal, sondern auch mit zwei NIW-Studierenden aus höherem Semester.

Werner Brenner ist Künstler der Europäischen Metropolregion Nürnberg: Der Bühnen-Welten-Erschaffer



„Grüne Bühne“: eine Rasenfläche und üppige Pflanzen dominieren den Kreuzgang... ein Garten, in dem die Inszenierungen des Sommers 2022 wachsen und erblühen werden.

Am Anfang stehen Bleistift und Lineal – Werner Brenner erschafft Bühnenbilder und füllt Inszenierungen mit Leben. Er wurde von der Jury des Forums Kultur zum Künstler der Metropolregion Nürnberg gewählt. Eine schöne und verdiente Auszeichnung.

Ein Bühnenstück, ob Musiktheater oder Schauspiel, ist stets ein Gesamtkunstwerk aus Text, Musik, Regie, Dramaturgie, Schauspiel- und Gesangskunst sowie aus Kostümen und Bühnenbild. Was wäre eine Inszenierung ohne Dekoration und Kostüm? Ein wirklicher Künstler in diesem Metier ist Werner Brenner, der seit Jahrzehnten Bühnen-Welten zahlreicher Produktionen erschafft. Mit seinen Entwürfen verortet er Handlungen und Geschichten. Er macht sichtbar und erfahrbar, was das Publikum anderenfalls nur imaginieren könnte, und ist damit ein wesentlicher Bestandteil des kreativen Prozesses, der ein Werk erst zum Leben erweckt. Er kreiert mit Feingefühl Bühnenpersönlichkeiten und Bühnenräume, die zwischen Kunst und Dekoration oszillieren, die einen künstlerischen Wert für sich behaupten und zugleich das Konzept der Inszenierung in ein-

zigartiger Art und Weise unterstützen und tragen. Sein Wissen über historische Kostüme und Mode sowie seine Kenntnis von moderner und zeitgenössischer Ästhetik sind fundiert. Er arbeitet mit feinem Gespür für das rechte Maß, ohne dabei schlicht Trends zu folgen. Stets sind Brenners Ausstattungen ein eigenes und individuelles künstlerisches Statement. Grundlage seiner künstlerischen Arbeit ist das Zeichnen mit dem Bleistift, das detailreiche Skizzieren einzelner Kulissenteile und Kostümelemente. Auch die technischen Zeichnungen fertigt er von Hand an, mit Bleistift und Lineal. Für ihn selbst ist das Zeichnen eine Form des „Denkens mit der Hand“, das kreative Energien freisetzt.

Werner Brenner studierte Bühnenbild und Kostüm bei Prof. Ekkehard Grübler an der Akademie der Bildenden Künste München (Meisterschüler) und gehörte zu den Gründungsmitgliedern des Theaters der Euphorischen Lustlosigkeit. Seit 1987 arbeitet er als freischaffender Bühnen- und Kostümbildner. An deutschen Stadt- und Staatstheatern, aber auch für zahlreiche Festspiele schuf er Entwürfe für Bühnenbild und Kostüme, so an den The-

atern in Lübeck, Braunschweig, Saarbrücken, Pforzheim, Kaiserslautern, Nürnberg, Würzburg, Trier und Landshut/Passau, bei den Opernfestspielen in Heidenheim, bei Kubus Weimar und den Burgfestspielen Bad Vilbel. Für seine Arbeit erhielt er mehrere Auszeichnungen, etwa das Karl-Rössing-Reisestipendium der Bayerischen Akademie der Schönen Künste und den Oskar-Schlemmer-Förderpreis der Kulturgesellschaft Frankfurt.

Intensiv arbeitet Brenner hier seit 15 Jahren mit Festspielintendant Johannes Kaetzler zusammen. Für das Freilichttheater im romanischen Kreuzgang entwarf Werner Brenner unter anderem 2008 das Bühnenbild für „Wie es Euch gefällt“ und „Eine Woche voller Samstage“, 2012 für „Der Name der Rose“, 2015 für „Der Brandner Kasper“, 2017 für „Wie im Himmel“ und 2019 für „Die Geierwally“ sowie für die Krimikomödie „Acht Frauen“, bei dem er auch die Kostüme entwarf. Außerdem war er bei den Kreuzgangspielen für die Ausstattung verantwortlich für „Der Glöckner von Notre-Dame“ (2009), „Die lustigen Weiber von Windsor“ (2010), „Viel Lärm um nichts“ (2011), „Anatevka“ (2013), „Cabaret“ (2014), „Romeo und Julia“ (2016), „Kiss me, Kate“ (2017), für „Faust“ (2018) und 2021 für „Dracula“.

2022 gestaltete er sämtliche Bühnenbilder im Kreuzgang – für „Im weißen Rössl“, „Kabale und Liebe“ sowie „Pippi Langstrumpf“. Für „Kabale und Liebe“ entwarf er zu-

dem die Kostüme. In diesem Jahr bilden echte Pflanzen die Grundlage für alle Dekorationen – Werner Brenner erschafft damit ein lebendes Bühnenbild, das üppige Grün wird zum Statement für einen nachhaltigeren Umgang mit Materialien und Ressourcen. Er beschäftigt sich intensiv damit, wie ein Theaterbetrieb „grüner“ und damit zukunftsfähiger werden kann.



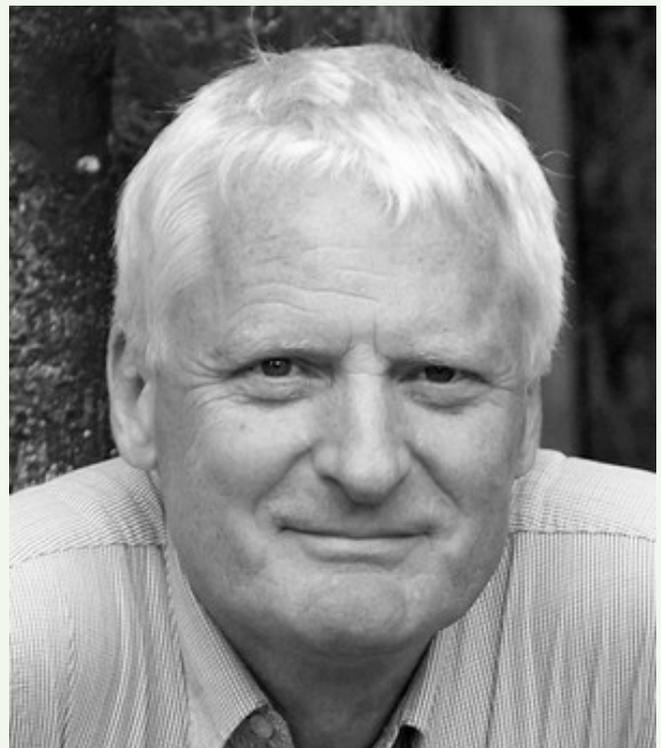
Werner Brenner ist von der Europäischen Metropolregion Nürnberg für seine künstlerische Arbeit ausgezeichnet worden.

Kreuzgangspiele 2022

Voller Probenbetrieb im Kreuzgang

Der Probenplan für die Kreuzgang-Bühne ist prall gefüllt: Am 2. Mai begannen die Proben für „Im weißen Rössl“ unter der Regie von Johannes Kaetzler, am 9. Mai die Proben für „Kabale und Liebe“ unter der Regie von Yves Jansen und für „Pippi Langstrumpf“ laufen die Endproben, denn am 14. Mai ist Premiere.

„Im weißen Rössl“ ist ein Singspiel voller Leichtigkeit und Lebenslust. 1930 im Berliner Großen Schauspielhaus uraufgeführt, greift es alles auf, was damals auf der Höhe der Zeit war: die Musik, das Lebensgefühl, aber auch die Bedrohungen für die offene und vielfältige Gesellschaft der 1920er Jahre durch den aufziehenden Nationalsozialismus. Alles im Singspiel scheint leicht: die Liebe, die Konflikte zwischen den Generationen und zwischen den Figuren; Vieles wird mit einem Augenzwinkern erzählt, und wenn Kaiser Franz Joseph II singt „Man muss hübsch bescheiden sein“, dann ist das auch eine politische Bot-



Yves Jansen führt beim Schiller-Drama „Kabale und Liebe“ Regie. Er probt mit seinem Ensemble seit Montag, den 9. Mai. Premiere ist am 16. Juni, 20.30 Uhr im Kreuzgang. (Foto: © Conte Verlag)



schaft, die den Mächtigen und Machtgierigen zu sagen scheint, dass Allmachtsfantasien und Größenwahn der Welt selten gutgetan haben. Johannes Kaetzler hofft, dass „Im weißen Rössl“ mit Blick auf die gegenwärtige Zeit, ein „Friedensstück 2022“ werden möge – ein Stück, das weit mehr ist als Unterhaltung, das seine Leichtigkeit dabei aber immer bewahrt. Premiere ist am 9. Juni 2022, um 20.30 Uhr im Kreuzgang.

Zum Beginn der Proben des so genannten bürgerlichen Trauerspiels „Kabale und Liebe“ am 9. Mai begrüßte Feuchtwangens Erster Bürgermeister das nun vollständige Ensemble der Kreuzgangspiele 2022. Die Kultur und das Theater haben in der Kreuzgangstadt einen besonderen Stellenwert – die Festspiele zeigen sich – nach zwei Corona-Jahren – in diesem Sommer voller Kraft und groß wie nie. In einer Krisenzeit schrieb Friedrich Schiller auch sein Drama. Die Krise war für ihn persönlich, der Dichter befand sich auf der Flucht, gesellschaftlich sowie politisch, das Stück entstand wenige Jahre vor der Französischen Revolution, deutlich spürbar. Regisseur Yves Jansen zeichnet eine Gesellschaft, die die Protagonisten einschränkt, die von „Kabalen“ geprägt ist – düster wäre alles, wenn die „Liebe“ nicht wäre. Ein zeitloses Stück, das zwar fast 250 Jahre alt ist, aber nichts von seiner Aktualität verloren hat. Premiere ist am 16. Juni 2022, um 20.30 Uhr im Kreuzgang.



Buket Tasdelen übernimmt die weibliche Hauptrolle in „Kabale und Liebe“. Sie war im vergangenen Jahr in „Die Räuber“ im Nixel-Garten zu sehen. (Foto: © Alexander Resch)

Weitere Informationen, alle Termine und Karten gibt es unter Kartentelefon 098 52 90 444 und im Internet auf www.kreuzgangspiele.de



Arbeiten ab jetzt gemeinsam am „Weißen Rössl“ (v.l.n.r.): Daniel Asofiei, Pascal Pawlowski, Ulrich Westermann, Bernd Meyer, Jessica Gröninger, Konstantin Krisch, Heike Engelbert, Meike Pintaske, Kirsten Schneider, Jaes Gärtner, Franz Josef Strohmeier, Johannes Kaetzler, Mario Schnitzler, Heike Clauss, Andreas Wobig, Marion Schultheiss, Valerija Laubach, Viviane Ebert und Lennart Matthiesen. (Foto: © Kreuzgangspiele / Maria Wüstenhagen)

Haus Binz | Webergasse 7 | 91555 Feuchtwangen
Tel. 09852/3456 • stadtbuecherei@feuchtwangen.de
www.feuchtwangen.de/de/leben-wohnen/stadtbuecherei

Öffnungszeiten:

Di & Fr 9–13 Uhr & 14–15 Uhr | Mi & Do 15–18 Uhr | Sa 9–12 Uhr



Der Blaukrautmörder – Lesung im Nixelgarten

Hannah und Bernd Flessner lesen aus Ihrem fränkischen Gartenkrimi



Biberbach im Aischgrund: Schrebergärtner Hans Bertram liegt ermordet im Blaukrautbeet seines Nachbarn Winfried Kehrer, mit dem er sich seit Langem im Streit befand. Die Polizei hält Kehrer für tatverdächtig, worauf dieser seinen Bekannten Walter Dollinger um Hilfe bittet – immerhin hat der Amateurdetektiv bereits mehrfach seinen Spürsinn unter Beweis gestellt. Dollinger erfährt viel über die kleinen und großen Konflikte der Laubenkolonie und stößt dank seines Gärtnerwissens auf Spuren, die der ermittelnde Kommissar übersehen hat: Welsches Weidelgras in der Parzelle des Opfers! Dollinger steht

kurz vor der Lösung des Mordfalls, doch dann wird seine Frau entführt ...?

Das Buchhaus Sommer wird mit einem Büchertisch vor Ort sein.

Freitag, 20. Mai 2022 um 19.30 Uhr

Eintritt: 8,- € | Nixelgarten

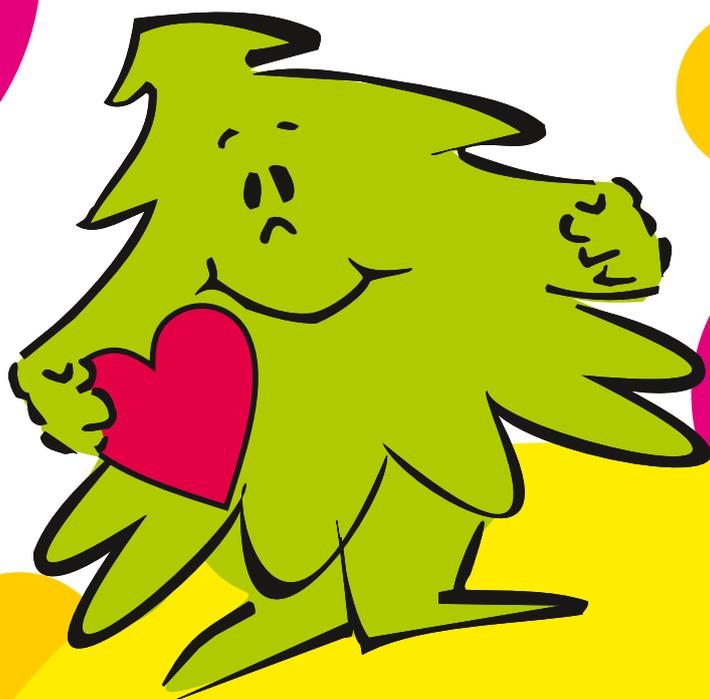
Reservierungen bitte in der Stadtbücherei, bei Regen findet die Lesung in der Nixelscheune statt

Aktueller Lesestoff in der Stadtbücherei



Viele interessante Neuerscheinungen aus dem Frühjahr sind in der Stadtbücherei eingetroffen.
Alle neuen Bücher und Medien finden Sie im Online-Katalog der Stadtbücherei.

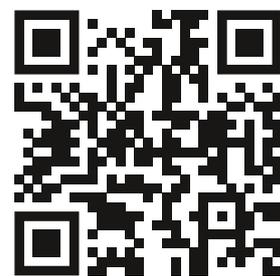
GEWERBEVEREIN
FEUCHTWANGEN „SPITZE“ E.V.



FEUCHTWANGER
**ALTSTADT-
FEST** *La*

28. und 29. Mai 2022

Mit fränkischen Schmankerln,
Musik für Jung & Alt und
traditionellem Markt mit
verkaufsoffenem
Sonntag



feu.plus/altstadtfestla

Unser Beitrag zu "50 Jahre Vielfalt - Gemeinsam. Gebietsreformjubiläum Feuchtwangen & Altgemeinden"

Temboco ist zurück und wir feiern endlich wieder für den guten Zweck!

Dieses Jahr möchten wir mit unseren Spenden gerne Kinder in Flüchtlingslagern und das Projekt Schattenkinder e.V. unterstützen, deren Schwerpunkt auf der Förderung und Betreuung von Hilfsbedürftigen Personen, insbesondere von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen liegt.

Wir freuen uns auf jeden einzelnen Besucher und darauf, endlich wieder gemeinsam für einen guten Zweck zu feiern!

Falls Sie Lust haben unsere Veranstaltung in Form einer Geldspende zu unterstützen, würden wir uns sehr freuen. Die Bankverbindung für Spenden lautet: IBAN: DE74 7655 0000 0008 9369 32, Sparkasse Ansbach - Feuchtwangen, Verwendungszweck: Temboco 2022



Musikschule Feuchtwangen

Schnupperstunden möglich



Die Musikschule Feuchtwangen bietet Instrumental- und Ensembleunterricht für alle Altersgruppen an. Zum Kennenlernen eines Instruments gibt es nun wieder die Möglichkeit einer Probestunde. Bitte füllen Sie einen Schnupper-Gutschein (online abrufbar auf www.musik-schule.org oder über den nebenstehenden QR-Code) als Anmeldung aus und senden ihn per Mail an info@musik-schule.org.

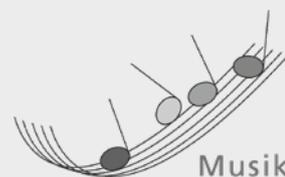
Die Musikschule Feuchtwangen lädt außerdem herzlich ein zum Tag der offenen Tür **am Samstag, 28. Mai**

Telefonische Beratung der Musikschule unter: 09851-553234

Musikschule Dinkelsbühl – Feuchtwangen – Herrieden – Wassertrüdingen e.V.

Verwaltung: Nördlinger Str. 20, 91550 Dinkelsbühl

Tel. 09851/553234, Fax 09851/553235, E-Mail: info@musik-schule.org



Musikschule
Dinkelsbühl Feuchtwangen
Herrieden Wassertrüdingen
e.V.

2022 von 13–15 Uhr! Das Motto lautet: Instrumente zum Anfassen und Ausprobieren! Folgende Instrumentalgruppen stehen zur Auswahl: Tasteninstrumente, Schlagwerk, Saiteninstrumente, Blasinstrumente und Gesang. Die Teilnahme ist **nur**

mit vorheriger Anmeldung möglich (online abrufbar auf www.musik-schule.org unter Veranstaltungen oder über den nebenstehenden QR-Code).



Neues aus den InterFranken-Partnergemeinden

Liszt-Festival auf Schloss Schillingsfürst 2022

Schillingsfürst und Franz Liszt, einer der einflussreichsten und produktivsten Komponisten des 19. Jahrhunderts, verbindet eine besondere Beziehung. Die Lebens- und Schaffensgeschichte des weltbekannten Klaviervirtuosen ist eng mit dem Schloss Schillingsfürst und der Adelsfamilie Hohenlohe-Schillingsfürst verknüpft.

Um diese besondere Verbindung in das Bewusstsein der Menschen zu bringen, hat der Kulturförderverein Schloss Schillingsfürst e.V. im Jahr 2012 die Liszt-Akademie Schloss Schillingsfürst ins Leben gerufen. Dort engagieren sich musikbegeisterte Liszt-Fans seither für die Förderung junger Talente und für die Kulturpflege. Gleichzeitig soll der Austausch sowie die Verbindung der Liszt-Orte gestärkt werden.

Im Jubiläumsjahr 2022 lädt der Kulturförderverein Schloss Schillingsfürst zu einem vielseitigen und abwechslungsreichen Konzertprogramm ein. Im Mittelpunkt steht das traditionelle Liszt-Festival vom 9. bis 16. Juli 2022, das in Zusammenarbeit mit der Neuen Liszt-Stiftung Weimar stattfindet.

Unter der Leitung des australischen Konzertpianisten und Liszt-Spezialisten Leslie Howard werden jährlich Nachwuchstalente in einem einwöchigen Meisterkurs auf Schloss Schillingsfürst fachlich gefördert. Als Hö



Die Meisterschüler 2021 beim Abschlusskonzert im Schlosshof. Pianistin Viktoria Hirschhuber (rechts), 2019 und 2021 selbst Kursteilnehmerin, gastiert in diesem Jahr im Rahmen des Konzertprogramms im Schloss Schillingsfürst. (Foto: © Margit Schwandt/Schriftführerin im Vorstand des Kulturfördervereins)

hepunkt des Kurses spielen „die jungen Meisterpianisten“ am 15. Juli in der Hospitalkirche in Schwäbisch Hall und am 16. Juli im Schlossinnenhof in Schillingsfürst im Rahmen des Liszt-Festivals ein großes Abschlusskonzert.

Weitere Informationen zum Kulturförderverein Schloss Schillingsfürst e. V., eine Terminübersicht des Konzertprogramms sowie Konzertkarten gibt es online über die Homepage der Liszt-Akademie unter: www.liszt-akademie-schillingsfuerst.de

Wort der Kirchen zur Woche

Liebe Leserinnen und Leser!

Als ich diese Zeilen schreibe, steht es kurz bevor, das große Finale von „DSDS“ 2022 und Millionen von Menschen warten gespannt, wer schon bald der neue, gefeierte Superstar sein wird am deutschen Gesangshimmel.

Doch vielen von uns ist in diesen Zeiten nicht zum Singen zu Mute: „Corona“-Pandemie, Ukraine-Krieg, die anhaltende Zerstörung unserer Lebensgrundlagen, dazu vielleicht eine persönliche Krise – eine Krankheit, der Tod eines geliebten Mitmenschen. Und ein neuer Superstar wird daran wohl auch nichts ändern.

Am kommenden Sonntag begehen wir in der kirchlichen Tradition den Sonntag der Kirchenmusik. Er steht unter dem Wort aus Psalm 98: „Singt dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.“ Und manchmal ist es tatsächlich so, dass ein Lied mehr bewirkt als tausend Worte, dass die Musik das Herz öffnet und zum Ausdruck bringen hilft, wofür uns die passenden Worte fehlen: unser Staunen und unsere Freude, unseren Jubel und unseren Dank, aber auch unsere Klage und Traurigkeit. Das abendliche Trompetenspiel vom Balkon oder das Singen am Gartenzaun hat in der Pandemie Menschen immer wieder über Wohnblocks und Straßen hinweg in ihrer Situation verbunden. Auch viele bekannte Lieder in unserem Gesangbuch von Martin Luther, Paul Gerhardt, Jochen Klepper oder Dietrich Bonhoeffer sind in schweren Zeiten und persönlichen Krisen entstanden.

Und darum hat gerade jetzt Musik und Gesang eine ganz besondere Aufgabe: Gefühle zu entfalten und zum Ausdruck zu bringen; tief im Inneren Verborgenes ans Licht zu bringen; Gemeinschaft stiften, damit niemand allein sein Lob- oder Klagelied anstimmen muss.

Und Musik eröffnet die Begegnung mit Gott. Wo ich beim Singen Gott begegne, bekomme Vieles plötzlich Sinn, auch wenn wir den Sinn nicht immer verstehen. Wo ich im Lesen eines Psalms Gott begegne, wird mir klar, dass er in seinem Handeln immer nur das eine Ziel vor Augen hat: Für uns Menschen da zu sein, Freude und Leid mit uns zu teilen.

Vielen von uns ist in diesen Zeiten nicht zum Singen zu Mute, aber vielleicht lassen auch wir uns in diesen Tagen von der Aufforderung des Psalmwortes anregen, Gott ein neues Lied zu singen: unser eigenes, ganz persönliches Lied, in dem wir auch unsere Freude und unser Leid mit ihm teilen.

*Es grüßt Sie ganz herzlich
Ihr Pfarrer Jörg Herrmann,
ev. Kirchengemeinde Feuchtwangen*





1 Abschnitt 1							
Montag bis Freitag		Vormittag			Nachmittag		
		1	2	3	4	5	6
1	Röhrenbrunnen	09:02	10:02	11:02	14:02	15:02	16:02
2	Kronenwirtsberg	09:03	10:03	11:03	14:03	15:03	16:03
3	Jugendherberge	09:04	10:04	11:04	14:04	15:04	16:04
4	Lichtenauer Straße	09:05	10:05	11:05	14:05	15:05	16:05
5	An der Vogelweide	09:06	10:06	11:06	14:06	15:06	16:06
6	Dresdener Straße	09:07	10:07	11:07	14:07	15:07	16:07
7	Flurstraße	09:08	10:08	11:08	14:08	15:08	16:08
8	St. Ulrichsberg	09:09	10:09	11:09	14:09	15:09	16:09
9	Friedhof	09:11	10:11	11:11	14:11	15:11	16:11
10	Mooswiese	09:12	10:12	11:12	14:12	15:12	16:12
11	Südtiroler Straße	09:13	10:13	11:13	14:13	15:13	16:13
12	Walkmühlweg	09:14	10:14	11:14	14:14	15:14	16:14
13	Schopflocher Straße	09:15	10:15	11:15	14:15	15:15	16:15
14	Freibad	09:17	10:17	11:17	14:17	15:17	16:17
15	Dinkelsbühler Straße	09:18	10:18	11:18	14:18	15:18	16:18
16	Untere Torstraße	09:20	10:20	11:20	14:20	15:20	16:20
1	Röhrenbrunnen	09:22	10:22	11:22	14:22	15:22	16:22

VGN-Linie 861

StadtBus
Feuchtwangen

ab 01.01.2022

STADTBUS FEUCHTWANGEN

Abschnitt 1 _____
(Hummelbuck, Dinkelsbühler Straße, Innenstadt)

Abschnitt 2
(Wannenbad, Fürstenruh, Weiherlache, Innenstadt, Dinkelsbühler Straße)

Abschnitt 3 -----
(Hummelbuck, Innenstadt, Weiherlache, Fürstenruh, Wannenbad)

2 Abschnitt 2							
Montag bis Freitag		Vormittag			Nachmittag		
		1	2	3	4	5	6
17	Schulstraße	09:24	10:24	11:24	14:24	15:24	16:24
18	Krankenhaus	09:25	10:25	11:25	14:25	15:25	16:25
19	Siebenmorgen	09:26	10:26	11:26	14:26	15:26	16:26
20	Rabennest	09:27	10:27	11:27	14:27	15:27	16:27
21	Lauerhecke	09:28	10:28	11:28	14:28	15:28	16:28
22	Kappenzipfel	09:29	10:29	11:29	14:29	15:29	16:29
23	BauAkademie	09:30	10:30	11:30	14:30	15:30	16:30
24	Eichenstraße	09:31	10:31	11:31	14:31	15:31	16:31
25	Von-Soldner-Straße	09:35	10:35	11:35	14:35	15:35	16:35
26	Markgrafenstraße	09:36	10:36	11:36	14:36	15:36	16:36
27	Konradstraße	09:37	10:37	11:37	14:37	15:37	16:37
28	Wilhelm-Schaudig-Str.	09:38	10:38	11:38	14:38	15:38	16:38
29	Kreisaltenheim	09:39	10:39	11:39	14:39	15:39	16:39
30	Hindenburgstraße	09:40	10:40	11:40	14:40	15:40	16:40
1	Röhrenbrunnen	09:41	10:41	11:41	14:41	15:41	16:41
16	Untere Torstraße	09:43	10:43	11:43	14:43	15:43	16:43
15	Dinkelsbühler Straße	09:45	10:45	11:45	14:45	15:45	16:45
14	Freibad	09:46	10:46	11:46	14:46	15:46	16:46
13	Schopflocher Straße	09:48	10:48	11:48	14:48	15:48	16:48
12	Walkmühlweg	09:49	10:49	11:49	14:49	15:49	16:49
11	Südtiroler Straße	09:50	10:50	11:50	14:50	15:50	16:50
10	Mooswiese	09:51	10:51	11:51	14:51	15:51	16:51
1	Röhrenbrunnen	09:53	10:53		14:53	15:53	

3 Abschnitt 3			
Montag bis Freitag		Vorm.	Nachm.
		3	6
9	Friedhof	11:52	16:52
8	St. Ulrichsberg	11:54	16:54
7	Flurstraße	11:55	16:55
6	Dresdener Straße	11:56	16:56
5	An der Vogelweide	11:57	16:57
4	Lichtenauer Straße	11:58	16:58
3	Jugendherberge	11:59	16:59
2	Kronenwirtsberg	12:00	17:00
1	Röhrenbrunnen	12:02	17:02
30	Hindenburgstraße	12:03	17:03
29	Kreisaltenheim	12:04	17:04
28	Wilhelm-Schaudig-Str.	12:05	17:05
27	Konradstraße	12:06	17:06
26	Markgrafenstraße	12:07	17:07
25	Von-Soldner-Straße	12:08	17:08
24	Eichenstraße	12:12	17:12
23	BauAkademie	12:13	17:13
22	Kappenzipfel	12:14	17:14
21	Lauerhecke	12:15	17:15
20	Rabennest	12:16	17:16
19	Siebenmorgen	12:17	17:17
18	Krankenhaus	12:18	17:18
17	Schulstraße	12:19	17:19
1	Röhrenbrunnen	12:21	17:21

Fahrkarten erhalten Sie im StadtBus:

Fahrpreise	Erwachsene	Kinder (6-14 J.)
Einzelfahrkarte	1,40 Euro	0,70 Euro
4-er Streifenkarte	5,30 Euro	2,60 Euro
Tagesticket Solo	2,90 Euro	2,90 Euro
Tagesticket Plus	4,90 Euro	4,90 Euro

Der StadtBus Feuchtwangen fährt durchgehend **Montag bis Freitag, am Mittwoch nur Vormittags.**

Vom zentralen Start am Marktplatz - Röhrenbrunnen versorgt er die einzelnen Wohngebiete, Innenstadt und Dinkelsbühler Straße in kurzen Fahrzeiten.

Die Fahrtroute gliedert sich in drei Abschnitte.

Der StadtBus fährt konsequent im Takt: An- und Abfahrt, je Stunde zur gleichen Minute.

Den StadtBus Feuchtwangen können Sie auch mit allen Fahrausweisen und Zeitkarten des VGN benutzen.

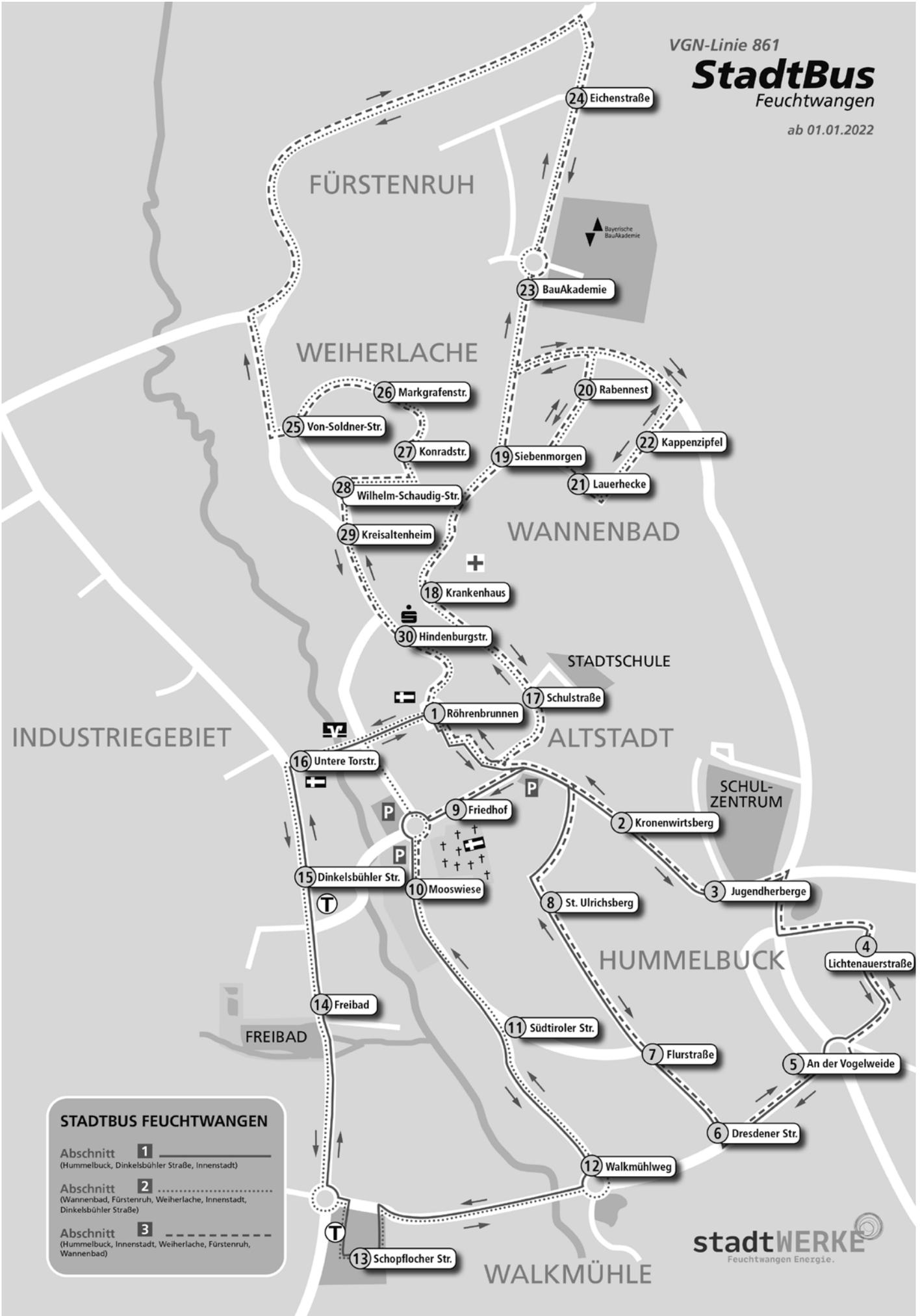




VGN-Linie 861

StadtBus Feuchtwangen

ab 01.01.2022



STADTBUS FEUCHTWANGEN

Abschnitt **1** _____
(Hummelbuck, Dinkelsbühler Straße, Innenstadt)

Abschnitt **2** _____
(Wannenbad, Fürstenruh, Weiherlache, Innenstadt, Dinkelsbühler Straße)

Abschnitt **3** _____
(Hummelbuck, Innenstadt, Weiherlache, Fürstenruh, Wannenbad)





Stadt
Feuchtwangen

Die Stadt Feuchtwangen sucht zum nächst-möglichen Zeitpunkt für das **Kulturbüro in den Bereichen Theaterkasse und Verwaltung sowie der Stadtbücherei** eine/n

Bitte bewerben Sie sich über unser Bewerberportal bis zum **08.06.2022** unter www.feuchtwangen.de

Kontakt:
Stadt Feuchtwangen
Postfach 12 57
91552 Feuchtwangen

Für Fragen steht Ihnen unter Tel. 09852 904 158 Frau Dr. Maria Wüstenhagen, Leiterin des Kulturbüros, zur Verfügung.

Mitarbeiter (m/w/d)

Die Stelle ist unbefristet in Teilzeit (20-25 Wochenstunden)

Die Kultur in Feuchtwangen ist reich und vielfältig. Genauso vielgestaltig sind die Arbeitsbereiche des Kulturbüros der Stadt, in dessen Zuständigkeit die Verwaltung der Kreuzgangspiele ebenso gehören wie die Stadtbücherei.

Ihr Aufgabenbereich im Kulturbüro:

- Kundenservice und Ticketverkauf
- Organisation und Bearbeitung relevanter Verwaltungsangelegenheiten
- Betreuung von kulturellen Veranstaltungen
- Einlass und Abendkasse

in der Stadtbücherei:

- Ausleihe und Rücknahme von Medien sowie deren Rücksortierung
- Allgemeine Aufsichts- und Auskunftstätigkeit
- Neukundenanlage
- Reparatur und Pflege der Medien, Einstellen von Medien

Ihr Anforderungsprofil:

- gute PC-Kenntnisse
- Servicebewusstsein und kommunikative Kompetenz
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten (Wochenend- u. Abenddienste)
- Interesse an Kulturarbeit

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem lebendigen und vielfältigen Kulturbetrieb. Die Vergütung erfolgt nach TVöD sowie den im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen.

Für 25 Jahre Beschäftigung bei der Stadt Feuchtwangen wurden geehrt, Herr Helmut Früh (Mitarbeiter im städtischen Bauhof), Frau Susanne Hendinger (Verwaltungsangestellte Kämmerei/Bauamt), Frau Petra Proff (Verwaltungsangestellte im Liegenschaftsamt), Herr Heinz Schwarz (EDV Systembetreuer) sowie Herrn Werner Tippmann (Bauhofleiter). Für eine 40-jährige Beschäftigung bei der Stadt Feuchtwangen wurde geehrt, Herr Erwin Jakob (Mitarbeiter im Bauhof).

Nach erfolgreicher Tätigkeit wurden in den Ruhestand verabschiedet, Frau Karin Döring (Angestellte Stadtwerke) nach 35 Jahren Betriebszugehörigkeit, Herr Wolfgang Häffner (technischer Betriebsleiter Stadtwerke) nach 23 Jahren Betriebszugehörigkeit, Herr Werner Hohenstein (Leitung technisches Büro der Stadtwerke) nach 43 Jahren Betriebszugehörigkeit sowie Herr Gert Silberreis (Sachbearbeiter Bauverwaltung) nach 30 Jahren Betriebszugehörigkeit.

Wir gratulieren den Arbeitsjubilaren und wünschen den „Ruheständlern“ für den neuen Lebensabschnitt viel Freude, Gesundheit und alles Gute.

■ Grundsteuerreform – Die neue Grundsteuer in Bayern

Hinweis: Die neuen Vordrucke für die Grundsteuererklärung können derzeit noch nicht im Rathaus abgeholt werden. Falls die Vordrucke vorrätig sind, wird dies bekanntgegeben.

Neuregelung der Grundsteuer

Für die Städte und Gemeinden ist die Grundsteuer eine der wichtigsten Einnahmequellen. Sie fließt in die Finanzierung der Infrastruktur, zum Beispiel in den Bau von Straßen und dient der Finanzierung von Schulen und Kitas. Sie hat Bedeutung für jeden von uns.

Das Bundesverfassungsgericht hat die bisherigen gesetzlichen Regelungen zur Bewertung von Grundstücken für Zwecke der Grundsteuer im Jahr 2018 für verfassungswidrig erklärt.

Der Bayerische Landtag hat am 23. November 2021 zur Neuregelung der Grundsteuer ein eigenes Landesgrundsteuergesetz verabschiedet.

Von 2025 an spielt der Wert eines Grundstücks bei der Berechnung der Grundsteuer in Bayern keine Rolle mehr. Die Grundsteuer wird in Bayern nicht nach dem Wert des Grundstücks, sondern nach der Größe der Fläche von Grundstück und Gebäude berechnet.

Wie läuft das Verfahren ab?

Das bisher bekannte, dreistufige Verfahren bleibt weiter erhalten. Eigentümerinnen und Eigentümer müssen eine sog. Grundsteuererklärung abgeben. Das Finanzamt stellt auf Basis der erklärten Angaben den sog. Grundsteuermessbetrag fest und übermittelt diesen an die Kommune. Die Eigentümerinnen und Eigentümer erhalten über die getroffene Feststellung des Finanzamtes einen Bescheid, den sog. Grundsteuermessbescheid. Der durch das Finanzamt festgestellte Grundsteuermessbetrag wird dann von der Kommune mit dem sog. Hebesatz multipliziert. Den Hebesatz bestimmt jede Kommune selbst. Die tatsächlich nach neuem Recht zu zahlende Grundsteuer wird den Eigentümerinnen und Eigentümern in Form eines Bescheids, den sog. Grundsteuerbescheid, von der Kommune mitgeteilt. Den Grundsteuerbescheid erhalten Sie voraussichtlich in 2024. Die neue Grundsteuer ist ab dem Jahr 2025 von den Eigentümerinnen und Eigentümern an die Kommune zu bezahlen.

Was bedeutet die Neuregelung für Sie?

Waren Sie am 1. Januar 2022 (Mit-)Eigentümerin bzw. (Mit-)Eigentümer eines Grundstücks, eines Wohnobjekts oder eines Betriebs der Land- und Forstwirtschaft in Bayern? – Dann aufgepasst:

Amtliche Bekanntmachungen

■ Ehrungen und Verabschiedungen bei der Stadt Feuchtwangen



Von links: 1. Bürgermeister Patrick Ruh, Petra Proff, Erwin Jakob, Heinz Schwarz, Wolfgang Häffner, Werner Hohenstein. Nicht teilnehmen konnte Susanne Hendinger, Werner Tippmann, Helmut Früh, Karin Döring und Gert Silberreis

Pandemie bedingt konnten in den Kalenderjahren 2020 und 2021 keine Ehrungen und Verabschiedungen durchgeführt werden, dies wurde jetzt am 04. Mai 2022 nachgeholt.

Im Rahmen einer gemeinsamen Feier, durch den 1. Bürgermeister Patrick Ruh und dem Personalrat wurden sechs Arbeitsjubilare für langjährige Betriebstreue geehrt sowie vier Beschäftigte in den verdienten Ruhestand verabschiedet.

Um die neue Berechnungsgrundlage für die Grundsteuer feststellen zu können, sind Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer sowie Inhaberinnen und Inhaber von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben verpflichtet, eine Grundsteuererklärung abzugeben.

Hierzu wurden Sie durch Allgemeinverfügung des Bayerischen Landesamts für Steuern am 30. März 2022 öffentlich aufgefordert.

Für die Erklärung sind die Eigentumsverhältnisse und die tatsächlichen baulichen Gegebenheiten am 1. Januar 2022 maßgeblich, sog. Stichtag.

Was ist zu tun?

Ihre Grundsteuererklärung können Sie in der Zeit

vom 1. Juli 2022 bis spätestens 31. Oktober 2022

bequem und einfach **elektronisch** über **ELSTER – Ihr Online-Finanzamt** unter www.elster.de abgeben.

Sofern Sie noch kein Benutzerkonto bei ELSTER haben, können Sie sich **bereits jetzt registrieren**. Bitte beachten Sie, dass die Registrierung bis zu zwei Wochen dauern kann.

Sollte eine elektronische Abgabe der Grundsteuererklärung für Sie nicht möglich sein, können Sie diese auch auf Papier einreichen. Die Vordrucke hierfür finden Sie voraussichtlich **ab dem 1. Juli 2022** im Internet unter www.grundsteuer.bayern.de, in Ihrem Finanzamt oder bei der Stadtverwaltung.

Bitte halten Sie die Abgabefrist ein.

Sie sind steuerlich beraten?

Selbstverständlich kann die Grundsteuererklärung auch durch Ihre steuerliche Vertretung abgegeben werden.

Sie haben Eigentum in anderen Bundesländern?

Für Grundvermögen sowie Betriebe der Land- und Forstwirtschaft in anderen Bundesländern gelten andere Regelungen für die Erklärungsabgabe als in Bayern.

Informationen finden Sie unter www.grundsteuerreform.de.

Sie benötigen weitere Informationen oder Unterstützung?

Weitere Informationen und Videos, die Sie beim Erstellen der Grundsteuererklärung unterstützen sowie die wichtigsten Fragen rund um die Grundsteuer in Bayern finden Sie online unter www.grundsteuer.bayern.de

Bei Fragen zur Abgabe der Grundsteuererklärung ist die Bayerische Steuerverwaltung in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 8–18 Uhr und Freitag von 8–16 Uhr auch telefonisch für Sie erreichbar:

089 – 30 70 00 77

In Bayern gilt es, rund 6,3 Mio. Feststellungen zu treffen – bitte sehen Sie aufgrund der Menge der zu bearbeitenden Grundsteuererklärungen von Rückfragen zum Bearbeitungsstand Ihrer Grundsteuererklärung ab.

Hängen die Grundsteuerreform und der Zensus 2022 zusammen?

Das Bayerische Landesamt für Statistik führt in 2022 einen Zensus mit einer Gebäude- und Wohnungszählung durch. Die Grundsteuerreform und der Zensus sind voneinander unabhängig. Weitere Informationen zum Zensus finden Sie unter www.statistik.bayern.de/statistik/zensus.

■ Bekanntmachung der Öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB

für den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 46 „Hochschule“

Der Bau- und Verkehrsausschuss der Stadt Feuchtwangen hat in der Sitzung vom 13. April 2022 den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 46 „Hochschule“ gebilligt.

Der Geltungsbereich befindet sich am nordöstlichen Siedlungsrand von Feuchtwangen, östlich der „Ansbacher Straße“ und südöstlich der Staatsstraße 1066. Im Norden grenzt der Wertstoffhof Feuchtwangen und eine Deponie an, im Osten landwirtschaftlich genutzte Flächen, im Süden die Bayerische Bauakademie und das bestehende Hochschulgelände des Campus Feuchtwangen und im Westen das Wohngebiet „Fürstenruh“. Das Plangebiet wird derzeit landwirtschaftlich genutzt.

Die Größe des Plangebietes innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches beträgt ca. 11,25 ha und umfasst die Flurstücke mit den Fl.-Nr. 2292 – 2294, 2302 (teilw.), 2291, 2291/1, 2292 – 2294, 2303/1, 2304 – 2307, 2307/1, 2309 – 2312, 2314 und 2315 der Gemarkung Feuchtwangen, sowie teilweise die Flurstücke der angrenzenden Erschließungsstraßen 2306, 1953 und 2317 der Gemarkung Feuchtwangen.

Ziel der Bebauungsplanaufstellung ist Schaffung von Wohnraum, für den aufgrund der stabilen positiven Bevölkerungsentwicklung nach wie vor erheblicher Bedarf besteht. Der Wohnraum soll in Form von Mehrfamilienhäusern, Reihenhäuser sowie freistehenden Einzel- / oder Doppelhäusern vorgesehen werden, um der unterschiedlichen Nachfrage gerecht zu werden.

Der Bebauungsplan schafft die notwendigen Rechtsgrundlagen für eine weitere, geordnete, städtebauliche Entwicklung der Stadt Feuchtwangen.

Der Geltungsbereich ist in folgendem Planausschnitt (unmaßstäblich) dargestellt:



Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 46 für das Wohngebiet „Hochschule“ mit Festsetzungen, Begründung (je Stand 13.04.2022), Umweltbericht (Stand 20. Juli 2021), Grünordnungsplan (Stand 20. Juli 2021), spezieller artenschutzrechtlicher Prüfung (Stand 10. August 2020) sowie schalltechnischer Untersuchung (Stand 04. Oktober 2021) liegt bei der Stadt Feuchtwangen, Bauverwaltung, Kirchplatz 2, 91555 Feuchtwangen vom

23. Mai 2022 bis einschließlich 24. Juni 2022

während der allgemeinen Dienstzeiten öffentlich aus.



Stellungnahmen können während dieser Frist schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 46 „Hochschule“ unberücksichtigt bleiben, wenn die Stadt den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes Nr. 46 „Hochschule“ nicht von Bedeutung ist.

Folgende umweltrelevanten Informationen sind verfügbar:

- Umweltbericht Stand 20. Juli 2021
- spezielle artenschutzrechtliche Prüfung Stand 10. August 2020
- Schalltechnische Untersuchung Stand 04. Oktober 2021
- Stellungnahme des Landratsamtes Ansbach vom 26. Januar 2022: Hinweise zum Immissionsschutz

Die diesen Informationen zugrundeliegenden Unterlagen liegen ebenfalls aus.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen sind auch im Internet unter www.feuchtwangen.de/de/leben-wohnen/bauen-wohnen/laufende-bauleitplanverfahren veröffentlicht.

Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e (DSGVO) i. V. mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“ das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Feuchtwangen, den 13. April 2022

gez.

Patrick Ruh

1. Bürgermeister

■ Bekanntmachung der Öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB

für den Entwurf der 19. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 46 „Hochschule“

Der Bau- und Verkehrsausschuss der Stadt Feuchtwangen hat in der Sitzung vom 13. April 2022 den Entwurf der 19. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplans Nr. 46 „Hochschule“ gebilligt.

Die Änderung ist erforderlich, um den Flächennutzungsplan mit den Zielen des Bebauungsplanes Nr. 46 „Hochschule“ abzugleichen. Die Änderung wird im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB vorgenommen.

Ziel der Planung ist Schaffung von Wohnraum, für den aufgrund der stabilen positiven Bevölkerungsentwicklung nach wie vor erheblicher Bedarf besteht.

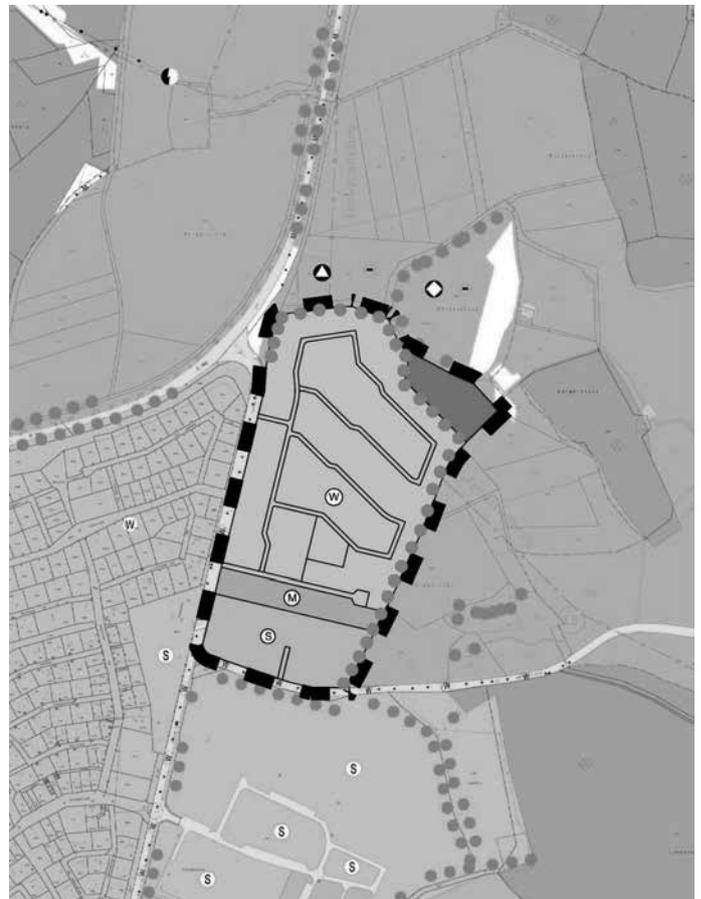
Die punktuelle Flächennutzungsplanänderung schafft die notwendigen Rechtsgrundlagen für eine weitere, geordnete, städtebauliche Entwicklung der Stadt Feuchtwangen.

Der Geltungsbereich befindet sich am nordöstlichen Siedlungsrand von Feuchtwangen, östlich der „Ansbacher Straße“ und südöstlich der Staatsstraße 1066. Im Norden grenzt der Wertstoffhof Feuchtwangen und eine Deponie an, im Osten landwirtschaftlich genutzte Flächen, im Süden die Bayerische Bauakademie und das bestehende Hochschulgelände des Campus Feuchtwangen und im Westen das Wohngebiet „Fürstenruh“. Das Plangebiet wird derzeit

landwirtschaftlich genutzt.

Die Größe des Plangebietes innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches beträgt ca. 11,25 ha und umfasst die Flurstücke mit den Fl.-Nrn. 2292 – 2294, 2302 (teilw.), 2291, 2291/1, 2292 – 2294, 2303/1, 2304 – 2307, 2307/1, 2309 – 2312, 2314 und 2315 der Gemarkung Feuchtwangen, sowie teilweise die Flurstücke der angrenzenden Erschließungsstraßen 2306, 1953 und 2317 der Gemarkung Feuchtwangen.

Der Geltungsbereich ist in folgendem Planausschnitt (unmaßstäblich) dargestellt:



Der Entwurf der 19. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplans Nr. 46 für das Wohngebiet „Hochschule“ mit Begründung (je Stand 13. April 2022) und Umweltbericht (Stand 20. Juli 2021) liegt bei der Stadt Feuchtwangen, Bauverwaltung, Kirchplatz 2, 91555 Feuchtwangen vom

23. Mai 2022 bis einschließlich 24. Juni 2022

während der allgemeinen Dienstzeiten öffentlich aus.

Stellungnahmen können während dieser Frist schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 19. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 46 „Hochschule“ unberücksichtigt bleiben, wenn die Stadt den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der 19. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 46 „Hochschule“ nicht von Bedeutung ist.

Folgende umweltrelevanten Informationen sind verfügbar:

- Umweltbericht Stand 20. Juli 2021
- Stellungnahme des Landratsamtes Ansbach vom 26. Januar 2022: Hinweise zum Immissionsschutz

Die diesen Informationen zugrundeliegenden Unterlagen liegen ebenfalls aus.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen sind auch im Internet unter www.feuchtwangen.de/de/leben-wohnen/bauen-wohnen/laufende-bauleitplanverfahren veröffentlicht.

Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e (DSGVO) i. V. mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“ das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Hinweis bzgl. des Verbandsklagerechts von Umweltverbänden:

Eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 UmwRG (Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes) ist in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 UmwRG gemäß § 7 Abs. 3 S. 1 UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können (§ 3 Abs. 3 BauGB)

Feuchtwangen, den 13. April 2022

gez.

Patrick Ruh

1. Bürgermeister

■ 21. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Feuchtwangen mit Umweltbericht

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch

Der Stadtrat hat am 06. Oktober 2021 gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen, den Flächennutzungsplan für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 51 für das „Industriegebiet West II“ zu ändern. Der BVA hat am 11. Mai 2022 den Entwurf gebilligt und die Auslegung beschlossen.

Vorgesehen ist die Darstellung einer gewerblichen Baufläche i.S.d. § 1 Abs. 8 BauNVO

Der Vorentwurf 21. Änderung des Flächennutzungsplanes Feuchtwangen liegt einschließlich der Begründung in der Zeit vom

01. Juni 2022 bis einschließlich 02. Juli 2022

bei der Stadt Feuchtwangen, Stadtbauamt, Kirchplatz 2, Raum 29 während der Öffnungszeiten (Mo.- Fr. 8–12 Uhr, Mo.- Mi. 14–16 Uhr, Do 14–18 Uhr) aus und kann dort – allerdings nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter Tel. 09852 904249 – eingesehen werden. Hierbei besteht die Möglichkeit zur Äußerung und Erörterung. Wünsche, Anregungen und Bedenken können in Schriftform (auch E-Mail) oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden. Auf Wunsch wird über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie über die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichtet. Fragen können auch telefonisch (09852-904-249) oder per E-Mail (Marion.Binder@feuchtwangen.de) geklärt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass auf Grund der aktuellen Pandemielage ein Erscheinen nur mit FFP-2-Maske erfolgen kann.

Es besteht die Möglichkeit zur Äußerung und Erörterung. Wünsche, Anregungen und Bedenken können schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Auf Wunsch wird die Planung erläutert.

Zusätzlich sind die Verfahrensunterlagen im Internet auf der gemeindlichen Homepage unter „www.feuchtwangen.de - Leben & Wohnen - Bauen & Wohnen - Öffentlichkeitsbeteiligung Bauleitplanung-laufende Bauleitplanverfahren“ (<https://www.feuchtwangen.de/de/leben-wohnen/bauen-wohnen/laufende-bauleitplanverfahren>) einsehbar.

Ebenso sind die Verfahrensunterlagen im Zentralen Landesportal für die Bauleitplanung Bayern unter <https://geoportal.bayern.de/bauleitplanungsportal> abrufbar.

Hinweise zum Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e (DSGVO) i.V. mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt "Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren", das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Feuchtwangen, den 11. Mai 2022

gez.

Patrick Ruh

1. Bürgermeister

■ Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 51 für das „Industriegebiet West II“ mit integriertem Grünordnungsplan und Umweltbericht

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch

Der Stadtrat der Stadt Feuchtwangen hat am 06. Oktober 2021 gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes für das „Industriegebiet West II“ mit integriertem Grünordnungsplan und Umweltbericht beschlossen. Der BVA hat am 11. Mai 2022 den Entwurf gebilligt und die Auslegung beschlossen.

Vorgesehen ist die Ausweisung eines Gewerbegebietes (GE) i.S.d. § 8 BauNVO.

Der Geltungsbereich wird wie folgt abgegrenzt:

- im Norden durch den Wirtschaftsweg mit der Fl.Nr. 1335/2, Gemarkung Banzenweiler
- im Westen durch die landwirtschaftlich genutzten Grundstücke mit den Fl.Nr. 1338, Gemarkung Banzenweiler sowie Fl.Nrn. 1808 und 1815, Gemarkung Feuchtwangen,
- im Süden durch die St 1066 mit der Fl.Nr. 1815/5 und 1815/6, Gemarkung Feuchtwangen
- im Osten durch die B 25 der Fl.Nr. 1824/1, Gemarkung Feuchtwangen und 479/1 Gemarkung Banzenweiler.

Der Geltungsbereich beinhaltet die Grundstücke mit den Fl.Nrn. 422, 1333 und 1334, Gemarkung Banzenweiler sowie 1807, 1809, 1810, 1811, 1812, 1814 Gemarkung Feuchtwangen.

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 51 für das „Industriegebiet West II“ mit integriertem Grünordnungsplan und Umweltbericht liegt einschließlich der Begründung in der Zeit vom

01. Juni 2022 bis einschließlich 02. Juli 2022

bei der Stadt Feuchtwangen, Stadtbauamt, Kirchplatz 2, Raum 29 während der Öffnungszeiten (Mo.- Fr. 8–12 Uhr, Mo.- Mi. 14–16 Uhr, Do 14–18 Uhr) aus und kann dort – allerdings nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter Tel. 09852-904-249 – eingesehen werden. Hierbei besteht die Möglichkeit zur Äußerung und Erörterung. Wünsche, Anregungen und Bedenken können in Schriftform (auch E-Mail) oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden.



Auf Wunsch wird über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie über die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichtet. Fragen können auch telefonisch (09852-904-249) oder per E-Mail (Marion.Binder@feuchtwangen.de) geklärt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass auf Grund der aktuellen Pandemielage ein Erscheinen nur mit FFP-2-Maske erfolgen kann.

Es besteht die Möglichkeit zur Äußerung und Erörterung. Wünsche, Anregungen und Bedenken können schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Auf Wunsch wird die Planung erläutert.

Zusätzlich sind die Verfahrensunterlagen im Internet auf der gemeindlichen Homepage unter „www.feuchtwangen.de - Leben & Wohnen - Bauen & Wohnen - Öffentlichkeitsbeteiligung Bauleitplanung-laufende Bauleitplanverfahren“ (<https://www.feuchtwangen.de/de/leben-wohnen/bauen-wohnen/laufende-bauleitplanverfahren>) einsehbar.

Ebenso sind die Verfahrensunterlagen im Zentralen Landesportal für die Bauleitplanung Bayern unter <https://geoportal.bayern.de/bauleitplanungportal> abrufbar.

Hinweise zum Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e (DSGVO) i.V. mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“, das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Feuchtwangen, den 11. Mai 2022

gez.

Patrick Ruh

1. Bürgermeister

■ Steuertermin 2/2022

Am 15. Mai 2022 wird die 2. Rate der Grundsteuer, Kanalgebühren, Gewerbesteuer für 2022 zur Zahlung fällig. Alle Zahlungspflichtigen, die nicht an das Abbuchungsverfahren angeschlossen sind, werden um pünktliche Überweisung gebeten.

Stadtkasse Feuchtwangen

■ Veröffentlichung von Personenstandsfällen

Eheschließungen:

22. April 2022

Taniesha Gabriele Bussey und Tim Mario Braico
Karolingerstraße 12, 91555 Feuchtwangen

22. April 2022

Samantha Estephania Carrera Feijoo und Adrian Lauro Düll
Ebersberger Straße 8, 85570 Markt Schwaben

Sterbefälle:

30. März 2022

Deeg Friedrich Georg
Museumstraße 15, 91555 Feuchtwangen

03. April 2022

Minor Galina, geb. Braun
Königsberger Straße 2, 91555 Feuchtwangen

07. April 2022

Gackstatter Wilhelm Ernst
Wilhelm-Schaudig-Str. 3, 91555 Feuchtwangen

09. April 2022

Grimm Josef
Bahnhofstraße 1, 91555 Feuchtwangen

13. April 2022

Beck Bertha, geb. Krieger
Wilhelm-Schaudig-Straße 3, 91555 Feuchtwangen

22. April 2022

Eichbauer Adolf Johann
Bahnhofstraße 1, 91555 Feuchtwangen

24. April 2022

Zitzmann Erich Konrad,
Fischerweg 77, 91555 Feuchtwangen

26. April 2022

Schmidt Irene Christine, geb. Hasner
Wilhelm-Schaudig-Straße 3, 91555 Feuchtwangen

Aus dem Rathaus wird berichtet

■ Erreichbarkeit BürgerAmt

Das Bürgeramt ist dienstags und donnerstags von 8–12 Uhr ohne Termin geöffnet. Bitte beachten Sie, dass längere Wartezeiten auftreten können. Es sind die aktuell gültigen Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten, FFP2-Maskenpflicht.

Montags, mittwochs und freitags sowie an Nachmittagen ist eine persönliche Vorsprache **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich.

Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 8–12 Uhr unter der Telefonnummer 09852 904-0 oder per Email: buergeramt@feuchtwangen.de.

■ Erreichbarkeit Standesamt/ Rentenversicherung/Verkehrsrecht

Das Standesamt ist dienstags und donnerstags von 8–12 Uhr ohne Termin geöffnet. Bitte beachten Sie, dass längere Wartezeiten auftreten können. Es sind die aktuell gültigen Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten, FFP2-Maskenpflicht.

Montags, mittwochs und freitags sowie an Nachmittagen ist eine persönliche Vorsprache **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich.

Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 8–12 Uhr unter der Telefonnummer 09852 904-127 oder per E-Mail: standesamt@feuchtwangen.de.

Sie können Termine für Ihre Anliegen im **BürgerAmt und Standesamt** online buchen. Scannen Sie das nebenstehende Bild mit einer geeigneten QR-Scan-App auf ihrem Smartphone und schon können Sie Ihren Termin buchen.



■ Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung



Deutsche
Rentenversicherung
Sicherheit
für Generationen

Es finden wieder Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung im Rathaus statt. Bitte melden Sie sich wegen evtl. möglichen Terminen unter der Tel.-Nr: 09852 904-127.

Bitte Rentenversicherungsnummer bei der Terminanfrage angeben.



■ Sprechtag der Versichertenberater

Die Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern, Mathilde Schneider, wohnh. in Feuchtwangen, hält für berufstätige Versicherte für Rentenansprüche und Kontenklärung aus der gesetzlichen Rentenversicherung Sprechstunden in den Abendstunden ab.

Anträge sind auch in der aktuellen Situation eingeschränkt möglich!

Bitte melden Sie sich dazu ab 18 Uhr unter Tel. 09852 3731 oder per E-Mail unter mathilde.schneider@t-online.de.

■ Außensprechtag des Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken im Landkreis Ansbach

Aktuell finden keine Außensprechtage statt.

■ Stadtarchiv

Das Stadtarchiv ist derzeit geschlossen.
Terminvereinbarung unter Tel. 09852 4740 möglich.

■ Forstrevier Feuchtwangen

Die Sprechstunde jeden Donnerstag von 13.00–15.30 Uhr, Am Zwingler 1, entfällt und findet bis auf Weiteres telefonisch statt.

Mobil: 0160 8822181
Fax: 09861 8739538
E-Mail: Marcel.Konte@aelf-an.bayern.de

■ Fragen rund um das Thema Müll?

Dann wenden Sie sich bitte an das Beratungstelefon im Landratsamt Ansbach, Sachgebiet Abfallrecht: 0981 468-2323.

■ Hausmüllabfuhr

Die Abfuhr der **Restmülltonnen** erfolgt alle 2 Wochen jeweils dienstags **in den geraden Wochen**.

Die Abfuhr der **Biotonnen** erfolgt alle 2 Wochen.

Tour 1: jeweils **donnerstags in den ungeraden Wochen (Stadtgebiet + Aichenzell, Ameisenbrücke, Esbach, Georgenhof, Glashofen, Heilbronn, Herbstmühle, Herrnschallbach, Jungenhof, Koppenschallbach, Krebshof, Metzlesberg, Oberrothmühle, Poppenweiler, Reißmannschallbach, Schönmühle, Sommerau, St. Ulrich, Tauberschallbach, Überschlammühle, Unterrothmühle, Walkmühle, Winterhalten, Wüstenweiler, Zumberg)**

Tour 2: jeweils **freitags in den ungeraden Wochen (alle anderen Ortsteile, die nicht in Tour 1 enthalten sind)**

■ Einsammlung der gelben Säcke

Die Einsammlung der gelben Säcke erfolgt in den **Ortsteilen** am **Mittwoch, den 18.05.2022** und im **Stadtgebiet** am **Donnerstag, den 19.05.2022**.

Wir bitten Sie, den Termin zu beachten und die Säcke rechtzeitig an den jeweiligen Tagen ab 6 Uhr bereitzustellen.

■ Änderung der Biomüllabfuhr

Wegen des Feiertages am 26. Mai 2022 ändert sich der Termin für die Biomüllabfuhr wie folgt:

Donnerstag, 26. Mai 2022 auf Freitag, 27. Mai 2022 (Biotonne – Tour 1)
Freitag, 27. Mai 2022 auf Samstag, 28. Mai 2022 (Biotonne – Tour 2)

■ Wertstoffhof

Einmündung Ansbacher Straße/Staatsstraße 1066

Samstag 08.30–12.30 Uhr
Mittwoch 13.30–17.00 Uhr
Freitag 13.30–16.00 Uhr

(**nur mit Termin**, buchbar über die Internetseite des Landratsamts Ansbach oder über die Abfall-App)

Es werden folgende Wertstoffe in haushaltsüblichen Mengen angenommen: Altholz (nur Möbel aus Haus und Garten), Altmedikamente, Altschuhe (tragbar und paarweise), Alttextilien, Batterien, CDs/DVDs/Blue-Rays, Dosen (groß), Elektro- und Elektronikschrott, Kabelreste, Kfz-ÖlfILTER, Korke, Kühlgeräte, Leuchtstoffröhren/Energiesparlampen, Metallabfälle, Nichtverpackungskunststoffe (ohne Bauabfälle), Papier und Kartonagen (soweit Kartonagencontainer vorhanden), PU-Schaumdosen, Speisefette/-öl, Sperrabfall, Tinten- und Tonerkartuschen.

Wichtiger Hinweis: Um längere Wartezeiten zu vermeiden, wird gebeten, die Wertstoffe bereits daheim vorzusortieren.

Weitere Hinweise insbesondere zur Sperrabfallannahme enthält der Abfallratgeber des Landkreises Ansbach.

Unter freiem Himmel besteht auf Wertstoffhöfen **keine Pflicht zum Tragen einer (medizinischen) Gesichtsmaske (§ 2 Abs. 2 BayInfSMV)**. **Angehalten** wird jedoch weiterhin zu einer Einhaltung eines **Mindestabstands von 1,5 m** i.S.d. § 1 BayInfSMV; kann dieser Mindestabstand nicht eingehalten werden, wird (unbeschadet der o.g. Regelungen) empfohlen, eine medizinische Gesichtsmaske zu tragen.

In den Innenräumen der Wertstoffhöfe, d.h. in Gebäuden und geschlossenen Räumen einschließlich Kabinen und Ähnlichem gilt die **Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske (§ 2 Abs. 1 BayInfSMV)**. Zudem ist auf ausreichende Belüftung zu achten.

■ Bauschutt/Erdaushub

Bauschutt und Erdaushub kann bei der Fa. Herz, Esbacher Weg 16 in Feuchtwangen gegen Gebühr angeliefert werden.

Öffnungszeiten: Mo–Fr: 08.00–12.00 Uhr, 13.00–17.00 Uhr,
Sa: 08.00–12.00 Uhr

■ Baumschnitt und Astmaterial

Baumschnitt und Astmaterial kann bei der Fa. Herz, Esbacher Weg 16 in Feuchtwangen gegen Gebühr angeliefert werden.

Öffnungszeiten: Mo–Fr: 08.00–12.00 Uhr, 13.00–17.00 Uhr,
Sa: 08.00–12.00 Uhr

■ Grüngut

Grüngut kann gegen Gebühr bei der Fa. T+E Humuswerk Schopfloch (Tel. 0160/90919091) angeliefert werden.

Öffnungszeiten (März bis November):

Montag bis Freitag 08.00–12.00 Uhr, 13.00–17.00 Uhr,
Samstag 08.00–12.00 Uhr



■ Öffnungszeiten der Touristinformation

September bis Mai:	Montag–Freitag	09.00–17.00 Uhr
Juni/Juli/August:	Montag–Freitag	09.00–18.00 Uhr
01. Mai – 24. September zusätzlich:	Samstag/Sonntag/ Feiertag	13.00–17.00 Uhr

Telefonisch erreichen Sie uns unter 09852 90455 oder per
E-Mail: touristinformation@feuchtwangen.de

■ Öffnungszeiten des Kulturbüros

Montag – Freitag	09.00–12.30 Uhr
Montag – Mittwoch	14.00–16.00 Uhr
Donnerstag	14.00–18.00 Uhr

Das Kulturbüro ist telefonisch unter Tel. 09852 904-44 und per
E-Mail kulturamt@feuchtwangen.de erreichbar.

Aktuelle Informationen zu den Kreuzgangspielen gibt es auch auf
www.kreuzgangspiele.de

■ Öffnungszeiten der Stadtbücherei

Dienstag und Freitag	09.00–13.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag	15.00–18.00 Uhr
Samstag	09.00–12.00 Uhr

Städtisches Jugendhaus Jahnstraße 4

Schülercafé:

Für Schüler ab der 1. Klasse
Montag bis Donnerstag
jeweils von 11.30–16.30 Uhr

Brettspieltreff:

Treff für Spielbegeisterte unter-
schiedlicher Genres jeden ersten
Donnerstag im Monat ab 19.00 Uhr.
Infos unter
www.spieletreff-feuchtwangen.de

Kontakt Jugendhaus:
Tel. 09852/1210
Mail: jugendbuero@feuchtwangen.de



■ Sozialdienst – allgemein

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 0981 468-5432
oder -544

■ Evang. Verein für Gemeindediakonie Feuchtwangen e.V.

Geschäftsführerin: Frau Irina Reim,
Tel. 09852/6788-12



Diakoniestation Feuchtwangen

Am Bleichwasen 7, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartner: Frau Elisabeth Egelkraut
Telefon: 09852 6788-0, Fax: 09852 6788-33
E-Mail: l.egelkraut@diakonie-feuchtwangen.de

Nach telefonischer Vereinbarung.

Tagespflege OASE

Glashofen 6, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartner: Frau Elke Klostermann
Telefon: 09852 9087991, Fax: 09852 9087992
E-Mail: e.klostermann@diakonie-feuchtwangen.de

Nach telefonischer Vereinbarung.

Fachstelle für pflegende Angehörige:

Am Bleichwasen 7, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartner: Herr Ludwig Zahner
Telefon: 09852 6788-14, Fax: 09852 6788-33
E-Mail: angehoerigenberatung@diakonie-feuchtwangen.de

Nach telefonischer Vereinbarung.

■ Diakonisches Werk

Allgemeiner Kontakt und Beratung zu Mutter-Kind-Kuren:

Gudrun Naser, Tel. 09852 1886,
E-mail: dw.feu@diakonie-feuchtwangen.de
www.diakonischeswerk-feuchtwangen.de



Soziale Beratung in der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit

Wir beraten und unterstützen Sie beim Umgang mit Ämtern und
Behörden, in Lebenskrisen sowie in persönlichen oder familiären
Not- und Problemsituationen.

Beraterin: Karola Kreutner, Dipl.-Sozialpäd.

Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und überkonfessionell.
Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Telefon: 09852 1874

Beratungsstelle für seelische Gesundheit – Sozialpsychiatrischer Dienst

Sie steht allen Menschen offen, die selbst oder als Angehörige, als
Freunde oder Bekannte von seelischen Belastungen, Krankheiten
oder Krisen betroffen sind. Die Beratung ist freiwillig, unterliegt der
Schweigepflicht und ist kostenfrei.

Beraterin: Elisabeth Ackermann, Dipl.-Heilpädagogin (FH)

Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Tel. 09852 7034008
E-Mail: spdi-feuchtwangen@diakonie-ansbach.de
Beratung für ältere Menschen und Angehörige.

Berater: Jens Herrmann, Dipl.-Gerontologe

Sprechzeiten: 14-tägig, nach Vereinbarung, Tel. 0981 14440,
E-Mail: spdi-ansbach@diakonie-ansbach.de
Adresse: **Diakonisches Werk Feuchtwangen, Kirchplatz 1,
91555 Feuchtwangen**

Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Information – Beratung – Unterstützung

Rund um das Thema Schwangerschaft und bis zum 3. Lebensjahr
des Kindes.

Die staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschafts-
fragen des Diakonischen Werks Ansbach e.V. bietet ab sofort in
Kooperation mit dem Diakonischen Werk Feuchtwangen an.

Anmeldung telefonisch über Ansbach, Tel. 0981 4661490
Diplom-Sozialpädagogin Christa Escherle

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle – Suchtberatung des Diakonischen Werks Ansbach e.V. Außenstelle Feuchtwangen



Information – Beratung – Vermittlung

Rund um das Thema Sucht bietet die Suchtberatung in Feuchtwangen für Angehörige und Betroffene Unterstützung an. Die Beratung unterliegt der Schweigepflicht, ist freiwillig und kostenfrei.

Außenstelle Feuchtwangen, Am Kirchplatz 1
Nach telefonischer Anmeldung über Ansbach unter
Tel. 0981 9690622
Dipl.-Soz. Päd. (FH) Helmut Oechslein

■ Tafel Feuchtwangen – Essen wo es hingehört –



Die Tafel Feuchtwangen ist da für Menschen mit niedrigem Einkommen.

Weitere Informationen und Ausstellung von Kundenkarten
Tel. 09852 1874 Frau Kreutner, Tel. 09852 1886 Frau Naser

Gerne können Sie die Arbeit der Tafel Feuchtwangen unterstützen durch eine Spende IBAN: DE65 7659 1000 0200 2075 78 oder durch ehrenamtliche Mitarbeit.

Die Tafel Feuchtwangen hat wieder für Sie geöffnet – immer donnerstags von 14–16 Uhr. Die Lebensmittelausgabe findet wieder in der Museumstraße 9 statt.

■ Selbsthilfegruppen und andere Treffpunkte im Rahmen der Diakonie

Selbsthilfegruppe krebskranker Frauen

Kontakt: Frau Wagner, Tel. 09851 551694

Blaues Kreuz (für Menschen mit Alkoholproblemen)

Für weitere Informationen: Blaues Kreuz Ansbach, Tel. 0981 9778-191

Elterngruppe-Legasthenie

Kontakt auf Anfrage

Kontakt: Frau Scherle, Tel. 09852 908325

Gesprächskreis Autismus

Kontakt und Information:

Frau Six, info@autismus-feu.de oder www.autismus-feu.de

Selbsthilfegruppe MS-Treff

Kontakt: Frau Ernst, Tel: 09852 4961

Selbsthilfegruppe Fibromyalgie

Kontakt: Frau Friedrich, Tel. 09853 1846 oder

Frau Silkenat, Tel. 09856 921143

Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige

Kontakt: Diakoniestation, Tel. 09852 6788-0

■ Beratungsangebote der Lebenshilfe Ansbach



Interdisziplinäre Frühförderstelle im Familienzentrum KiM

Erstberatung (Offenes Beratungsangebot) für Eltern von Kindern (0 bis 6 Jahre) mit möglichem Förderbedarf.

Kontakt:

Tel. 09852/61621-100, ffst@lebenshilfe-ansbach.de
Telefonisch erreichbar Montag–Freitag von 8–12 Uhr

Beratungsdienst der Lebenshilfe Ansbach (BeLA), Pflegeberatung

Beratung rund um das Thema Behinderung, kostenlos und unverbindlich.

Außerdem bieten wir Pflegeberatung.

Kontakt:

Tel. 09852 61621-290, E-Mail: beratung@lebenshilfe-ansbach.de

Betreuungsverein

Gesetzliche Betreuungsführung, Information zur gesetzlichen Betreuung. Beratung von ehrenamtlichen gesetzlichen Betreuern, Beratung zu Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen.

Kontakt:

Tel. 0981 4663-1701

E-Mail: betreuungsverein@lebenshilfe-ansbach.de

Beratung für Menschen mit erworbenen Schädigungen

Neue Perspektiven in der Arbeitswelt – Werkstatt Feuchtwangen

Kontakt: Tel. 09852 6744-13, Termine nach Vereinbarung

■ Ak-Flüchtlingshilfe – Kontakt

Büro Deutscher Kinderschutzbund

Marktplatz 1 (Feu-Mitte), 91555 Feuchtwangen

Tel. 09852 615510 (Do. von 15–17 Uhr, sonst AB),

E-Mail: ak-fluechtlinge.feugmx.de



■ Beratung, Hilfe, Schutz und Unterkunft bei Häuslicher Gewalt und (Ex-)Partner-Stalking



■ Der Kinderschutzbund Kreisverband Ansbach



Der Kinderschutzbund
Kreisverband Ansbach

Marktplatz 1 (Feu-Mitte), 91555 Feuchtwangen

Tel. 09852 615510, Fax: 09852 615630

Offene Sprechstunden immer donnerstags von 15–17 Uhr (außer in den Ferien). Vorherige Terminabsprachen sind unter Tel. 0157/87487906 möglich.

Die Sprechstunde ist ein offenes Beratungsangebot für Kinder und Jugendliche, Eltern und andere Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben. Wir suchen und begleiten auch Ehrenamtliche, die Familien unterstützen wollen als Familienpaten.

Sie können ohne Anmeldung zu unserer Sprechstunde kommen, aber auch telefonisch einen Termin vereinbaren, Hausbesuche sind auf Wunsch möglich.

Beratung – Elterntalk – Familienpaten

■ Weißer Ring



Der WEISSE RING hilft Kriminalitätsoffern und deren Angehörigen



schnell, unmittelbar und kostenlos. Ansprechpartnerin ist Frau Elly Albaner, Außenstellenleiterin Ansbach (Kreis), Tel. 09802 312.

Weitere Informationen finden Sie unter:
<http://ansbach-bayern-nord.weisser-ring.de>

■ Eltern – Jugend – Familienberatung

Termine nach tel. Vereinbarung, Tel. 0981/468-5555

■ EUTB Ansbach: Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung



Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) für Stadt und Landkreis Ansbach berät zu allen Themen, die mit Behinderung, Inklusion und Teilhabe zu tun haben.

Die EUTB berät:

- Menschen mit Behinderung
- Menschen, die von Behinderung bedroht sind
- sowie Angehörige von Menschen mit Behinderung

Dabei bieten wir ganz konkrete Hilfe: z.B. bei der Antragstellung von Leistungen, Schwerbehinderten-Ausweis, Reha-Maßnahmen, Assistenzangebote und vielem mehr.

Die Beratung ist kostenlos und erfolgt unabhängig vom Träger. Die Wahl von Dienstleistungen und Angeboten trifft allein der Ratsuchende.

Eine telefonische Terminvereinbarung unter der 0981/97775850 oder per E-Mail (eutb@eutb-ansbach.de) ist erforderlich. Unsere Beratungsstellen sind barrierefrei.

Kontakt:

EUTB Ansbach im TREFFPUNKT Lebenshilfe, Karlstr. 7, 91522 Ansbach, Tel: 0981/97775850, E-Mail: eutb@eutb-ansbach.de
 Weitere Infos unter: www.eutb-ansbach.de

■ EJSA Rothenburg gGmbH

Ausbildungscoaching für junge Menschen bis 27 Jahre. Ein Angebot der EJSA Rothenburg gGmbH.



Das Ausbildungscoaching richtet sich an junge Menschen, die eine Ausbildung anstreben oder Unterstützung während oder nach der Ausbildung brauchen. Unser Angebot ist kostenlos, vertraulich und auf Wunsch anonym.

Wir unterstützen dabei unter anderem bei:

- Berufsorientierung
- Bewerbungstraining
- Probleme im Betrieb, in der Berufsschule, in der Familie, mit Freunden
- Unzufrieden mit der Ausbildung
- Mobbing, Schulden, Suchtprobleme
- Gesundheitliche Einschränkungen

Unsere Ausbildungscoaches sind unter anderem an den Standorten Ansbach, Bad Windsheim, Dinkelsbühl, Feuchtwangen, Neustadt/Aisch, Rothenburg ob der Tauber und Wassertrüdingen unterwegs. Gerne kann ein Termin in Ihrer Nähe vereinbart werden.

Sie erreichen uns von Montag bis Freitag per Telefon unter der **Tel. 0981/9720386.**

Gerne können Sie uns auch eine E-Mail schreiben an **ausbildungscoaching@ejsa-rot.de** oder kontaktieren uns über Instagram **ejsa_westmittelfranken.**

■ Jugendmigrationsdienst (JMD) für junge Menschen mit Migrationshintergrund



Wir bieten jungen Menschen mit Migrationshintergrund (12–27 Jahre) ein kostenloses Beratungsangebot, vertraulich und überkonfessionell.

Wir unterstützen dabei unter anderem bei:

- der Erstellung von Unterlagen und Formularen für Behörden und Ämtern
- Problemen in der Schule, in der Familie, mit Freunden, in Beruf und Ausbildung
- rechtlichen Fragen, z.B. Aufenthaltsrecht, bei Fragen zur Sicherung des Lebensunterhaltes
- Zurechtfinden in der neuen Umgebung
- der Suche nach einem geeigneten Sprachkurs
- Bewerbungen und Lebensläufen etc.
- Suchtproblemen, Schulden etc.

Beraterin: Cordula Haag, Diakonin & Sozialarbeiterin BA

Termine: Mittwoch, 9–12 Uhr oder individuell unter cordula.haag@ejsa-rot.de oder Tel. 0152 55358338

Ort: FEU-Mitte, Marktplatz 1, 2. OG

■ Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer AWO Kreisverband Ansbach-Stadt e.V.



Die Arbeiterwohlfahrt bietet kostenlose Beratungsstunden für Neuzuwanderer/innen und Migranten/innen an.

Das Beratungsangebot beinhaltet u.a. folgende Bereiche:

- Sprachkurse
- Umgang mit Ämtern und Behörden
- Anerkennung ausländischer Bildungs- und Berufsabschlüsse
- Fragen zum Aufenthalt und sozialer Sicherung
- Arbeit/Beruf
- Fragen zu Wohn- und Mietangelegenheiten

Frau Ildiko Ortolino, Soziologin BA, Tel. 0159 04866419,
 E-Mail: migrationsberatung@awo-ansbach.de

■ AWO Tagesstätte zur Förderung seelischer Gesundheit



Unser Angebot richtet sich an psychisch kranke erwachsene Menschen, die in einer eigenen Wohnung oder betreuten Wohnform leben. Die Tagesstätte bietet verschiedene arbeitstherapeutische und beschäftigungstherapeutische Angebote zum Aufbau einer sinnvollen Tages- und Wochenstruktur. Abgerundet wird das Konzept durch unterschiedliche Freizeitangebote.

Weitergehende Informationen erhalten Sie innerhalb der Öffnungszeiten unter der unten angegebenen Telefonnummer oder auf unserer Homepage www.awo-roth-schwabach.de

Kontakt: Herr Timo Keil, Tel. 09852 6162170

■ AutKom Mittelfranken

Das AutKom Mittelfranken (Beratungsstelle Autismus) bietet nach der coronabedingten Pause die monatliche Außensprechstunde in Feuchtwangen wieder an.

wo: Beratungsraum im Familienzentrum KiM,
Am Bleichwasen 1
wer: Rita Winter (Dipl.-Sozialpäd.)
nächste Termine: 23.05., 20.06.2022

Das Beratungsangebot des AutKom Mittelfranken umfasst Information und Beratung für Betroffene, deren Angehörige und Fachleute bei psychosozialen, schulischen oder beruflichen und sozialrechtlichen Fragestellungen, die im Zusammenhang mit Autismus stehen.

Die Beratung ist kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht.

Kontakt: AutKom Mittelfranken, **Sandra Ringel**,
Fahrradstraße 13, 90429 Nürnberg
Telefon: 0911 21559-5900
Fax: 0911 21559-5909
E-Mail: sandra.ringel@autismus-mittelfranken.de
<https://autismus-mittelfranken.de/>



Sängermuseum Feuchtwangen

Einziges Chormuseum Deutschlands

Öffnungszeiten: Das Sängermuseum ist vom 1. März bis
31. Oktober an folgenden Tagen geöffnet:
Mittwoch bis Freitag: 10–12 Uhr und 14–17 Uhr
Wochenende und Feiertage:
für Gruppen ab 10 Personen nach Vereinbarung

Kontakt: Tel. 09852/4833, www.saengermuseum.de



Fränkisches Museum FEUCHTWANGEN

Facetten fränkischer Identität

Facetten fränkischer Identität

Das Fränkische Museum Feuchtwangen ist eines der schönsten und ältesten Landschaftsmuseen in Süddeutschland. Die hervorragende Volkskunstsammlung ist auf 2000 m² Ausstellungsfläche zu sehen.

Fränkisches Museum
Museumstr. 19, 91555 Feuchtwangen
www.fraenkisches-museum.de,
Tel. 09852/615224

Öffnungszeiten März, April, Mai:

Dienstag bis Freitag: 14–17 Uhr
Samstag, Sonntag: 11–17 Uhr

■ Wochenmarkt auf dem Marktplatz

Freitag	13.05.2022	von 07.30–12.30 Uhr
Freitag	20.05.2022	von 07.30–12.30 Uhr
Freitag	27.05.2022	von 07.30–12.30 Uhr

■ Hallenbad Feuchtwangen

mit Sauna, Dampfbad und Whirlpool, Tel. 09852 4647

Ab Sonntag, den 22.05.2022 ist das Hallenbad incl. Saunabereich für die Allgemeinheit geschlossen. Die Wiedereröffnung nach der Sommerpause wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Öffnungszeiten Hallenbad mit Dampfbad und Whirlpool

außerhalb der Bayerischen Ferien:

Montag	geschlossen
Dienstag–Freitag	17.00–21.00 Uhr
Freitag (Senioren)	15.30–17.00 Uhr
Samstag (Warmbadetag 30 Grad)	14.00–18.00 Uhr
Sonntag	09.00–13.00 Uhr

während der Bayerischen Ferien:

Montag	geschlossen
Dienstag–Donnerstag	15.00–21.00 Uhr
Freitag	17.00–21.00 Uhr
Freitag (Senioren)	15.30–17.00 Uhr
Samstag (Warmbadetag 30 Grad)	14.00–18.00 Uhr
Sonntag	09.00–13.00 Uhr

Eintrittspreise (unbegrenzte Badezeit)

Einzelkarte

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre	1,30 €
Erwachsene und Jugendliche ab 17 Jahre	2,50 €

Zehnerkarte (übertragbar)

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre	10,- €
Erwachsene und Jugendliche ab 17 Jahre	20,- €

Öffnungszeiten Sauna

Dienstag (Herren)	16.00–21.30 Uhr
Mittwoch (Damen)	16.00–21.30 Uhr
Donnerstag (Gemeinschaftssauna)	16.00–21.30 Uhr
Freitag (Damen)	15.30–21.30 Uhr
Samstag (Gemeinschaftssauna)	14.00–18.00 Uhr
Sonntag (Gemeinschaftssauna)	09.00–13.00 Uhr

Eintrittspreise (unbegrenzt)

Einzelkarte	5,- €
Zehnerkarte	40,- €

Gebühr für die Behebung einer Verunreinigung	15,- €
Wertersatz für Garderobenschlüssel	25,- €

Schließtage

Himmelfahrt	26.05.2022
Pfingsten	Pfingstsonntag und Pfingstmontag (05./06.06.2022)
Fronleichnam	16.06.2022
Mooswiesensamstag bis Mooswiesenmontag	24. bis 26.09.2022
Tag der Deutschen Einheit	03.10.2022
Allerheiligen	01.11.2022
Weihnachten	24. bis 26.12.2022
Silvester	31.12.2022
Neujahr	01.01.2023
Heilige Drei Könige	06.01.2023

■ Fundsachen

1 Stützrad



Bereitschaftsdienste

■ Medizinische Hilfe im Landkreis Ansbach

Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb der üblichen Sprechzeiten der Ärzte, wenn kein Notfall vorliegt, jedoch ein Arzt gebraucht wird, z.B. an Wochenenden oder am Abend:
Tel. 116 117

■ Zahnärztlicher Notfalldienst

E-mail: www.notdienst-zahn.de

Samstag / Sonntag, 14.05.2022 / 15.05.2022

von 10–12 Uhr und 18–19 Uhr
Dr. Martin Raum, Friedrich-Bauer-Str. 30
91564 Neuendettelsau, 09874 4984

Samstag / Sonntag, 21.05.2022 / 22.05.2022

von 10–12.00 Uhr und 18–19 Uhr
Dr. Maria Wolff-Kunze, Rüggländer Str. 6
91522 Ansbach, 0981 89380

Donnerstag / Freitag, 26.05.2022 / 27.05.2022

von 10–12.00 Uhr und 18–19 Uhr
Harald Schattke, Hindenburgstr. 30
91555 Feuchtwangen, 09852 / 2492

Samstag / Sonntag, 28.05.2022 / 29.05.2022

von 10–12.00 Uhr und 18–19.00 Uhr
Ria-Anna Revilak, Marktplatz 11
91611 Lehrberg, 09820 / 910990

Apotheken-Notdienst

Fr. 13.05.	St.-Pauls-Apotheke , Nördlinger Straße 11, Dinkelsbühl, Tel. 09851/3435
Sa. 14.05.	Apotheke vor den Toren , Königsberger Straße 4, Dinkelsbühl, Tel. 09851/589324
So. 15.05.	St.-Sebastian-Apotheke , Hauptstraße 18, Dürnwangen, Tel. 09856/221
Mo. 16.05.	St.-Georgs-Apotheke , Weinmarkt 5, Dinkelsbühl, Tel. 09851/57440
Di. 17.05.	Hubertus-Apotheke , Friedr.-Ebert-Straße 20a, Schopfloch, Tel. 09857/246
Mi. 18.05.	Avie-Apotheke im Luitpoldcenter, Luitpoldstraße 27, Dinkelsbühl, Tel. 09851/582215
Do. 19.05.	Löwen-Apotheke , Herrenstraße 14, Feuchtwangen, Tel. 09852/67760
Fr. 20.05.	Apotheke Kiderlen , Dinkelsbühler Straße 26, Feuchtwangen, Tel. 09852/61330
Sa. 21.05.	Apotheke am Forst , Ahornweg 1, Dientlein am Forst, Tel. 09855/9752626
So. 22.05.	Sonnen-Apotheke , Rothenburger Straße 34, Schnelldorf, Tel. 07950/577 Römer-Apotheke , Hauptstraße 6, Mönchsroth, Tel. 09853/1700
Mo. 23.05.	Stiftsherren-Apotheke , Marktplatz 9, Feuchtwangen, Tel. 09852/67350
Di. 24.05.	St.-Pauls-Apotheke , Nördlinger Straße 11, Dinkelsbühl, Tel. 09851/3435
Mi. 25.05.	Apotheke vor den Toren , Königsberger Straße 4, Dinkelsbühl, Tel. 09851/589324
Do. 26.05.	St.-Sebastian-Apotheke , Hauptstraße 18, Dürnwangen, Tel. 09856/221
Fr. 27.05.	St.-Georgs-Apotheke , Weinmarkt 5, Dinkelsbühl, Tel. 09851/57440

Notdienst von 8.00 bis 8.00 Uhr.

■ Störungsdienst Strom/Wasser/Erdgas

Außerhalb der normalen Dienstzeit ist der Bereitschaftsdienst für Störungen unter den nachfolgenden Ruf-Nummern zu erreichen.

Die Beauftragten des Bereitschaftsdienstes beheben ausschließlich Störungen im Bereich der städt. Versorgungsanlagen.

Strom: Stadtwerke Feuchtwangen (Stadtgebiet): Tel. 904-333

Strom: N-ERGIE Netz GmbH (Außenorte): Tel. 0800 2342500

Wasser: Stadtwerke Feuchtwangen: Tel. 904-333

Erdgas: Stadtwerke Feuchtwangen: Tel. 01802 713600

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherisches Pfarrramt Feuchtwangen



Liebe Gemeindeglieder:

Weitere und tagesaktuelle Informationen über Gottesdienste in der Kirchengemeinde und im Dekanat Feuchtwangen erhalten Sie auf unserer Homepage: www.feuchtwangen-evangelisch.de

Samstag, 14.05.2022

16.10 Uhr **Stiftskirche:** Choralblasen vom Kranzturm der Stiftskirche; Dekanatskantorat

Sonntag, 15.05.2022

09.00 Uhr **Schlosskirche Thürnhofen:** Gottesdienst; Pfarrer Jörg Herrmann

10.00 Uhr **Stiftskirche:** Gottesdienst; Dekan Wigbert Lehner

10.15 Uhr **Gemeindesaal Vorderbreitenthan:** Gottesdienst; Pfarrer Jörg Herrmann

11.30 Uhr **Johanniskirche:** Taufgottesdienst; Dekan Wigbert Lehner

Dienstag, 17.05.2022

19.30 Uhr **Haus am Kirchplatz:** Arbeitskreis Mission; Pfarrer Michael Wild

Mittwoch, 18.05.2022

09.30–11.00 Uhr **Evang. Jugendhaus:** Eltern-Kind-Gruppe; Evang. Forum Westmittelfranken, Bildung im Dekanat Feuchtwangen

19.00 Uhr **Stiftskirche:** Abendandacht; Dekanin Uta Lehner

Donnerstag, 19.05.2022

14.00–16.00 Uhr **Tafel Feuchtwangen:** Tafel; Diakonisches Werk

Freitag, 20.05.2022

09.30 Uhr **Senioren- und Pflegeheim:** Gottesdienst; Pfarrer Gerhard Winter

15.30 Uhr **Gemeindesaal Vorderbreitenthan:** Jungchar für Jungen und Mädchen 5–13 Jahre; Evangelische Kirchengemeinde Feuchtwangen

19.00 Uhr **Kirche St. Maria:** Friedensgebet in Dorfgütingen

Samstag, 21.05.2022

17.00 Uhr **Museumsplatz:** Benefizkonzert Temboco'la – Dieses Jahr: Open Air mit Biergartenatmosphäre; Diakon Hendrik Jarallah (Dekanatsjugendreferent)



16.10 Uhr **Stiftskirche:** Choralblasen vom Kranzturm der Stiftskirche; Dekanatskantorat

Sonntag, 22.05.2022

10.00 Uhr **Stiftskirche:** Gottesdienst zum Kongo-Partnerschaftssonntag; Pfarrerin Daniela Bachmann

Mittwoch, 25.05.2022

09.30–11.00 Uhr **Evang. Jugendhaus:** Eltern-Kind-Gruppe; Evang. Forum Westmittelfranken, Bildung im Dekanat Feuchtwangen

14.00–16.00 Uhr **Tafel Feuchtwangen:** Tafel; Diakonisches Werk

19.00 Uhr **Stiftskirche:** Abendandacht; Pfarrer Gerhard Winter

Donnerstag, 26.05.2022 – Himmelfahrt

10.00 Uhr **Steinbach (Maschinenhalle):** Gottesdienst; Dekan Wigbert Lehner

10.30 Uhr **Stiftskirche:** Gottesdienst Kirche Kunterbunt; Pfarrerin Daniela Bachmann und Team

Freitag, 27.05.2022

09.30 Uhr **Senioren- und Pflegeheim:** Gottesdienst; Pfarrer Gerhard Winter

15.30 Uhr **Gemeindesaal Vorderbreitenthan:** Jungschar für Jungen und Mädchen 5–13 Jahre; Evangelische Kirchengemeinde Feuchtwangen



Von guten Mächten wunderbar geborgen?
Impulse für alle Lebensbereiche und Altersstufen.

31. Mai 2022

9.30 Uhr

bei gutem Wetter im Nixelgarten

bei schlechtem Wetter in der Nixelscheune

in Feuchtwangen

DEKANATS- UND LANDFRAUENTAG

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Mitteilungsblatt und der Tagespresse



Veranstalter: Dekanat Feuchtwangen, Hindenburgstr. 8, 91555 Feuchtwangen
Tel.: 09852/908-20, E-Mail: dekanat.feuchtwangen@elkb.de



Kirche Kunterbunt

Ich heb ab - nichts hält mich am Boden!

HIMMELFAHRT

Gottesdienst für jedes Alter

26. MAI
10.30 UHR
STIFTSKIRCHE UND KIRCHPLATZ

Evang.-luth. Kirchengemeinde Feuchtwangen

■ Kirchliche Nachrichten aus den Außenorten

Alle Angaben unter Vorbehalt!

Breitenau

Freitag, 13. Mai

17.00 Uhr Jungschar für Jungs (6–14 Jahre) Gemeindehaus
17.00 Uhr Friedensgebet, KV-Team

Sonntag, 15. Mai – Kantate

kein Gottesdienst

Freitag, 20. Mai

17.00 Uhr Jungschar für Jungs (6–14 Jahre) Gemeindehaus

Sonntag, 22. Mai – Rogate

09.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 26. Mai – Christi Himmelfahrt

10.15 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Kloster Sulz

Freitag, 27. Mai

17.00 Uhr Jungschar für Jungs (6–14 Jahre) Gemeindehaus

Dorfгүйtingen

Samstag, 14. Mai

19.00 Uhr Beichte am Vorabend der Konfirmation, Pfarrer Michael Wild

Sonntag, 15. Mai – Kantate

09.30 Uhr Konfirmations-Festgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Daniela Bachmann



Freitag, 20. Mai

19.00 Uhr Friedensgebet, KV-Team

Sonntag, 22. Mai – Rogate

10.15 Uhr Gottesdienst

11.15 Uhr Taufe

Donnerstag, 26. Mai – Christi Himmelfahrt

10.15 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Kloster Sulz

Mosbach

Sonntag, 15. Mai. – Cantate

09.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Mosbach

Sonntag, 22. Mai – Rogate

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst, Kirche Mosbach

Donnerstag, 26. Mai – Christi Himmelfahrt

10.15 Uhr Gottesdienst, Kirche Kloster Sulz

Larrieden

Sonntag, 15. Mai – Cantate

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst, Kirche Larrieden

Sonntag, 22. Mai – Rogate

09.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Larrieden

Donnerstag, 26. Mai – Christi Himmelfahrt

10.15 Uhr Gottesdienst, Kirche Kloster Sulz

Veranstaltungen in den Außenorten:

Dienstag, 17.05. – Sperbersbach

20.00 Uhr Bibelstunde im Haus von W. Strauß mit J. Kümmerle

Dienstag, 24.05. – Oberransbach

20.00 Uhr Bibelstunde im Haus von E. Seng mit J. Kümmerle

Mittwoch, 25.05. – Mosbach

20.00 Uhr Bibelstunde im evang. Gemeindehaus Mosbach mit Pfr. M. Wild

**Angebote für Kinder und Jugendliche
wöchentliche Veranstaltungen während der Schulzeit**

Feuchtwangen im Gemeinschaftshaus:

Montag	19.00 Uhr	Freundeskreis für Teens (ab 13 Jahren)
Dienstag	16.00 Uhr	Kindertreff (3–7 Jahre)
	16.00 Uhr	Krabbelgruppe 14-tägig, nächster Termin 17.05. Parallel dazu Elterncafé im Foyer
	18.00 Uhr	Treffpunkt (11–13 Jahre)
Donnerstag	09.00 Uhr	Krabbelgruppe/Kinderhauskreis (Kleinkinder mit Eltern)
	17.00 Uhr	Jungschar für Mädels (1. Klasse – 11 Jahre)
	17.00 Uhr	Jungschar für Jungs (1. Klasse – 11 Jahre)
Freitag	20.00 Uhr	Jugendkreis (ab 16 Jahren) weitere Infos unter: 0171 3532001

Breitenau im ev. Gemeindehaus:

Freitag 17.00 Uhr Jungschar für Jungs (6–14 Jahre)

Kontakt & Info:

Liebenzeller Gemeinschaft & EC Jugendarbeit, Kronenwirtsberg 18, 91555 Feuchtwangen
 Jochen Kümmerle (Prediger), Tel. 09852 4450,
 E-Mail: jochen.kuemmerle@lgv.org
 Samuel Illi (Jugendreferent), Tel. 09852 4644,
 E-Mail: samuel.illi@lgv.org
 Internet: www.lgv-feuchtwangen.de, www.ec-feuchtwangen.de

**■ Baptistengemeinde Feuchtwangen
Vorderbreitenthan 15**

Samstag, 14. Mai

19.00 Uhr Jugendgottesdienst

Sonntag, 15. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Mittwoch, 18. Mai

19.00 Uhr Bibelstunde

Samstag, 21. Mai

09.00 Uhr Frauenfrühstück (bitte anmelden)

Samstag, 21. Mai

19.00 Uhr Jugendgottesdienst



Liebenzeller Gemeinschaft Feuchtwangen
gemeinsam glauben leben



EC-Feuchtwangen
Entschieden für Christus
www.ec-feuchtwangen.de

**Veranstaltungen im Gemeinschaftshaus Feuchtwangen,
Kronenwirtsberg 18:**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Alle sind willkommen!

Die Gottesdienste finden als Präsenzveranstaltung statt.

Parallel werden die Veranstaltungen per Livestream (YouTube) und Zoom übertragen.

Sonntag, 15.05.

14.00 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst mit C. Bauer
 „Wenn Gott unser Gebet nicht erhört“
 Die Kinder haben ihr eigenes Programm in der Kinderstunde.

Donnerstag, 19.05.

19.30 Uhr GIG Glaube im Gespräch

Sonntag, 22.05.

14.00 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst mit S. Illi
 „Die Wirkung des Gebets“ (Mt 26, 36–46)
 Die Kinder haben ihr eigenes Programm in der Kinderstunde.

Mittwoch, 25.05.

14.00 Uhr Seniorenkreis mit J. Kümmerle



Sonntag, 22. Mai

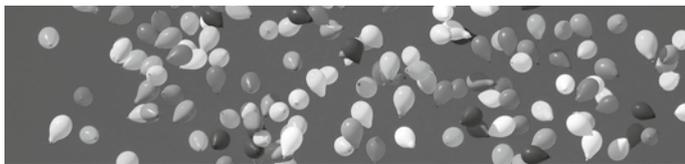
10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Mittwoch, 25. Mai

19.00 Uhr Bibelstunde

Weitere Veranstaltungen bitte erfragen bei Pastor Malessa, Tel. 09852 616717, gemeinde@baptisten-feuchtwangen.de

Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück am Samstag, 21. Mai 2022



„Loslassen – befreit leben“

Wo?

Baptistengemeinde Feuchtwangen, Vorderbreitenthann 15

Wann?

Samstag, 21. Mai 2022 von 9–11 Uhr

Wer spricht?

Elisabeth Malessa, Referentin für Frauenarbeit

Was?

#leckeres Frühstück #gemütliches Beisammensein #interessanter Vortrag #praktische Lebenstipps #Ermutigung #Gemeinschaft #Bibelimpulse

Wie?

Anmeldung bis Mittwoch, 18. Mai unter: 09852 616717 oder 0162 9083272 – freiwilliger Unkostenbeitrag –

■ Kath. Stadtpfarrei St. Ulrich und Afra

Samstag, 14.05. – Samstag der 4. Osterwoche

15.30 Uhr Beichtgelegenheit (bis 16.00 Uhr)

Sonntag, 15.05. – 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

10.15 Uhr Hl. Messe für Hannelore und Karl Stoewer

18.00 Uhr Maiandacht

Dienstag, 17.05. – Dienstag der 5. Osterwoche

18.30 Uhr Hl. Messe für Helga und Peter Richarz

Mittwoch, 18.05. – Hl. Johannes I., Papst, Märtyrer

09.00 Uhr Hl. Messe im Seniorenheim

15.00 Uhr Erwachsenenbildung im Ulrichsaaal: „Frisch und gesund“; Ref.: Paula Bartelme

Donnerstag, 19.05. – Donnerstag der 5. Osterwoche

10.00 Uhr Wortgottesfeier im ASB-Seniorenzentrum „An der Sulzach“

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Hl. Messe nach Meinung

Samstag, 21.05. – Hl. Hermann Josef, Christophorus Magallanes und Gefährten

10.30 Uhr Wallfahrtsgottesdienst in Wemding

15.30 Uhr KEINE Beichtgelegenheit (bis 16.00 Uhr)

**Sonntag, 22.05. – 6. SONNTAG DER OSTERZEIT
Kollekte für den Katholikentag**

10.15 Uhr Hl. Messe mit Verabschiedung der scheidenden PGR-Mitglieder, anschl. Empfang im Ulrichsaaal für Peter Piputa/für Ulrich Rieder und Josef Rieder/ für Josef Gebele und Familie

Dienstag, 24.05. – Dienstag der 6. Osterwoche

18.30 Uhr Bittmesse in Mosbach

Mittwoch, 25.05. – Hl. Beda der Ehrwürdige, hl. Gregor VII., hl. Maria Magdalena

09.00 Uhr Hl. Messe im Seniorenheim

Donnerstag, 26.05. – CHRISTI HIMMELFAHRT

10.15 Uhr Festgottesdienst für Franz Müller und Sohn Peter

Samstag, 28.05. – Samstag der 6. Osterwoche

15.30 Uhr Beichtgelegenheit (bis 16.00 Uhr)

Sonntag, 29.05. – 7. SONNTAG DER OSTERZEIT

10.15 Uhr Hl. Messe für Verstorbene Regina und Josef Karmann

18.00 Uhr Maiandacht

Messintentionen:

Messintentionen für **Juli** können bis zum **15.06.2022** angenommen werden. Später eingehende Messbestellungen können erst für den **Folgemonat** berücksichtigt werden. Wir danken für die Beachtung.

Sie können die Messintentionen mittels in den Kirchen ausliegenden Kuverts, am Telefon oder per Mail bestellen.

Pfarrbüro Feuchtwangen

Untere Torstr. 39, 91555 Feuchtwangen

Tel. 09852 2377

Fax 09852 615877

Tel. außerhalb der Bürozeiten: 0152 34167888

(Handy Pfr. Matejczuk)

E-Mail: pg.feuchtwangen-duerrwangen@bistum-augsburg.de

Öffnungszeiten:

Montag: 09.00–12.00 Uhr

Dienstag: 09.00–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr

Donnerstag: 08.30–13.30 Uhr

Freitag: 09.00–13.00 Uhr

Pfarrbüro Dürrwangen, Mühlgasse 6a, 91602 Dürrwangen

Tel. 09856 214

Öffnungszeiten:

Dienstag: 09.00–12.00 Uhr

Wir suchen Verstärkung für unser Schwalbennest



Ein Erzieher/ Eine pädagogische Fachkraft (m/w/d) als Gruppenleitung in Vollzeit ab 01. September 2022

Katholischer Kindergarten, Am Schwalbennest 2 91555 Feuchtwangen
Details zur Bewerbung: www.pg-feuchtwangen.de/st-ulrich-home



Evangelische Freikirche Feuchtwangen e.V.

Dinkelsbühler Str. 18, 91555 Feuchtwangen

Gottesdienst: Sonntag 10.00 Uhr
Kindertreff: Dienstag 16.00 Uhr
Frauenstunde: Dienstag 17.00 Uhr
Gebetsstunde: Mittwoch 18.30 Uhr



Kontakt:

Adresse: Bahnhofstraße 36, 91555 Feuchtwangen
 Telefon: 09868 5142
 E-Mail: effeuchtwangen@gmail.com

Aus Vereinen und Verbänden

Die regelmäßigen Termine der Vereine werden künftig in jeder 2. Ausgabe veröffentlicht. Die Termine des TuS in jeder ungeraden Ausgabe, die übrigen Vereine in jeder geraden Ausgabe des Mitteilungsblattes.

Hinweis: Veröffentlichungen und Veranstaltungshinweise von Vereinen und Verbänden des Stadtgebiets Feuchtwangen und der Ortsteile können im Mitteilungsblatt prinzipiell kostenlos erfolgen. Bitte senden Sie hierfür den zu veröffentlichenden Text als Word- oder PDF-Datei per E-Mail an mitteilungsblatt@feuchtwangen.de.

■ Gesund durch Bewegung e.V., Reha- und Präventionssport

Unsere Kurszeiten:

Montag: 07.30 Uhr, 08.30 Uhr, 16.30 Uhr, 17.30 Uhr, 18.30 Uhr
 Dienstag: 16.30 Uhr, 17.30 Uhr
 Mittwoch: 08.30 Uhr, 09.30 Uhr, 10.30 Uhr, 16.30 Uhr, 17.30 Uhr, 18.30 Uhr
 Donnerstag: 08.30 Uhr, 09.30 Uhr, 16.30 Uhr
 Freitag: 09.30 Uhr, 10.30 Uhr

Sitzgymnastik

Montag: 09.30 Uhr
 Dienstag: 08.30 Uhr, 09.30 Uhr, 10.30 Uhr, 14.30 Uhr
 Freitag: 08.30 Uhr

Rehasport Neurologie (Demenz, Schlaganfall, Parkinson)

Dienstag: 15.30 Uhr

Lungensport

Donnerstag: 10.30 Uhr

Unser Kursraum ist barrierefrei!

Kursort: Dinkelsbühler Straße 5 (ehemaliges NKD)
 Kontakt: Daniela Wörner, Tel. 0171 1687435

■ VdK-Ortsverband Feuchtwangen

Sprechstunden donnerstags 13.30–16.00 Uhr nur nach Terminvereinbarung in der VdK Geschäftsstelle, Praxisklinik, Ringstr. 96, 1. Stock, barrierefrei, Parkplätze vorm Haus. Terminvereinbarung bitte mit dem VdK Kreisverband Ansbach unter Tel. 0981 9778640.

VdK-Stammtisch

jeden letzten Mittwoch im Monat um 14.00 Uhr, Café am Kreuzgang.

Aus organisatorischen Gründen müssen wir unsere Mutter-/Vater-tagsfeier im Gasthaus Schöllmann von 14–17 Uhr am Samstag, 14. Mai 2022 um eine Woche auf den Samstag, 21. Mai 2022 an gleicher Stelle verschieben. Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

■ Rot-Kreuz-Laden

Spitalstr. 8, 91555 Feuchtwangen, Tel. 09852 610968

Einkaufen für Alle

Bei uns finden Sie fast Alles. Wir bieten Bekleidung für Groß und Klein, egal welches Alter und Größe – Schuhe – Haushaltswaren – Bücher – Elektroartikel – Spielsachen und vieles mehr an. 25 % Rabatt erhalten Bedürftige mit Nachweis der ARGE bzw. dem Tafelausweis. Während den Öffnungszeiten nehmen wir gerne gut erhaltene, saubere Ware sowie Neuware an. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihren Einkauf.

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 10.00–13.00 Uhr und 13.30–17.00 Uhr
 Freitag 10.00–17.00 Uhr
 Samstag 10.00–13.00 Uhr

Das Rot-Kreuz-Team

■ ASV Breitenau – Abteilung Fußball 2021/2022

Trainer / Betreuer im Juniorenbereich

A-Jugend (Jahrgang 2003/04)
 Ansprechpartner: Kettler Jeremia, Tel. 0172 6370360
 Ansprechpartner: Lang Maximilian, Tel. 0170 7721966
 Training: Montag in Schopfloch, Mittwoch in Mosbach 18.30–20.00 Uhr

B-Jugend (Jahrgang 2005 06)
 Ansprechpartner: Fagner Bernd, Tel. 0171 6164344



Ansprechpartner: Lang Niklas, Tel. 0160 7525338
 Training: Montag in Mosbach,
 Donnerstag in Schnelldorf 18.30–20.00 Uhr

C-Jugend (Jahrgang 2007/08)
 Ansprechpartner: Bussey Nathaniel, Tel. 0151 28821779
 Ansprechpartner: Falk Mathias, Tel. 0151 50514878
 Training: Dienstag in Mosbach,
 Donnerstag in Breitenau 17.30–19.00 Uhr

D-Jugend (Jahrgang 2009/10)
 Ansprechpartner: Lang Bernd, Tel. 09852 615499
 oder 0151 40339072
 Ansprechpartner: Luca Karl, Tel. 0160 92191700

Training: Dienstag in Breitenau,
 Donnerstag in Mosbach 18.00–19.30 Uhr

E-Jugend (Jahrgang 2011/12)
 Ansprechpartner: Leidenberger Thomas, Tel. 0151 43124649
 Training: Dienstag 17.30–19.00 Uhr
 Vorrunde Breitenau / Rückrunde Mosbach

F-Jugend (Jahrgang 2013/14)
 Ansprechpartner: Franz Theresa, Tel. 0175 2186234
 Ansprechpartner: Maximilian Weber, Tel. 0160 98226398
 Training: Dienstag 17.30–19.00 Uhr
 Vorrunde Mosbach / Rückrunde Breitenau

G-Jugend (Jahrgang 2014/15)
 Ansprechpartner: Franz Hilmar, Tel. 09857 975095
 oder 0170 1844256
 Training: Dienstag 17.30–18.30 Uhr
 Vorrunde Mosbach / Rückrunde Breitenau

Herrenmannschaften

Breitenau I und Breitenau II
 Trainer: Matthias Weber, Tel. 0160 6351506
 Trainingszeiten: Dienstag 19.00–20.30 Uhr
 Freitag 18.30–20.00 Uhr Breitenau

Auskünfte und Informationen zum Spielbetrieb und Trainingsbetrieb erteilen:

Jörg Wieland, 1. Vorstand, Tel. 0172 6248544
 Bernd Fragner, Jugendleiter, Tel. 0171 6164344

Homepage: www.asv-breitenau.de

■ ASV Breitenau – Abteilung Tennis

Kinder/Jugend:

(ab 6 Jahre, in Alters-Leistungsgruppen)
 Donnerstag 14.00–18.00 Uhr mit Trainer
 (Anmeldung erforderlich)

Damenabend: Dienstag ab 17.00 Uhr
Herrenabend: Freitag ab 17.00 Uhr

Tennis für Alle: Jeden 1. Samstag im Monat ab 17.00 Uhr
 (für Interessierte/Einsteiger – Anmeldung erforderlich)

Anmeldungen/Infos:

Abt. Leiter: Wolfgang Schwarz: Tel. 09852 1550
 Wolfgang Roth: Tel. 0173 4298024
 Jugendwartin: Daniela Reißig: Tel. 09852 610949

■ SV Mosbach

Abteilung Fußball – Trainer und Trainingszeiten Saison 2021/2022

U19 (A-Jugend)

Ansprechpartner: Walter Soldner, Tel. 09852 1471 oder 0172 6329603
 Training: Montag 18.30–20.00 Uhr in Schopfloch,
 Mittwoch 18.30–20.00 Uhr in Schnelldorf

U17 (B-Jugend)

Ansprechpartner: Harald Weißbeck, Tel. 0163 8351198
 Training: Montag 18.30–20.00 Uhr in Mosbach,
 Donnerstag 18.30–20.00 Uhr in Schnelldorf

U15 (C-Jugend)

Ansprechpartner: Thomas Ballbach, Tel. 09852 4991 oder 0160 5338842
 Ansprechpartner: Matthias Ballbach, Tel. 0151 18921392
 Training: Dienstag 17.30–19.00 Uhr in Mosbach,
 Donnerstag 17.30–19.00 Uhr in Breitenau

U13 (D-Jugend)

Ansprechpartner: Jan Schustek, Tel. 0175 1698608
 Training: Dienstag 18.00–19.30 Uhr in Breitenau,
 Donnerstag 18.00–19.30 Uhr in Mosbach

U11 (E-Jugend)

Ansprechpartner: Michael Volland, Tel. 09857 975894
 oder 0170 2330157
 Ansprechpartner: Rudi Heck, Tel. 0160 91087542
 Training: Dienstag 17.30–19.00 Uhr in Breitenau

U9 (F-Jugend)

Ansprechpartner: Andreas Merz, Tel. 0151 12736911
 Ansprechpartner: Johannes Adamek, Tel. 0175 5861817
 Training: Dienstag 17.30–19.00 Uhr in Mosbach

Bambinis (G-Jugend)

Ansprechpartner: Thomas Ballbach, Tel. 09852 4991
 oder 0160 5338842
 Training: Mittwoch 17.30–18.30 Uhr in Mosbach

Juniorinnen U13

Ansprechpartnerin: Lisa Glausauer, Tel. 0151 51808062
 Ansprechpartnerin: Mareike Langer, Tel. 0171 2787605
 Training: Montag 17.30–19 Uhr in Mosbach

Juniorinnen U17

Ansprechpartner: Marcus Baumann, Tel. 09852 1439
 oder 0171 9999866
 Ansprechpartner: Oliver Witzgall, Tel. 0151 41459629
 Training: Montag und Mittwoch
 19.00–20.30 Uhr in Mosbach

Damenmannschaft

Ansprechpartner: Andreas Heßler, Tel. 0160 7083728
 Training: Mittwoch und Freitag
 19.00–20.30 Uhr in Mosbach

Herrenmannschaft

Ansprechpartner: Stefan Arold, Tel. 09852 1027
 oder 0151 12763019
 Training: Dienstag und Freitag
 19.00–20.30 Uhr in Mosbach



SV Mosbach AH

Ansprechpartner: Martin Strauß, Tel. 09852 616787
oder 0151 61231618
Training: Dienstag 20.00–21.30 Uhr in Mosbach

Weitere Infos:

1. Vorstand: Martin Waldmann
Tel. 09852 613898 oder 0171 6726997

Abteilungsleiter Fußball: Martin Saulich, Tel. 0175 7004151

Jugendleiter: Thomas Ballbach
Tel. 09852 4991 oder 0160 5338842

Homepage: www.sv-mosbach.de

SV Mosbach Abteilung Turnen

Gymnastik

Dienstag 19.00–20.00 Uhr Gymnastik im Sportheim
Dienstag 20.00–21.00 Uhr Step-Aerobic im Sportheim

Kinderturnen (Alter 4–6 Jahre)

Ansprechpartnerin: Ursula Biela, Tel. 0160 1508990 oder
Sandra Ballbach, Tel. 0160 97884614
Donnerstag 15.00–15.45 Uhr im Sportheim

Kinder-Step-Aerobic

Ansprechpartnerin: Melanie Hüttner, Tel. 0151 44532840
Montag 16.00–17.00 Uhr im Sportheim

Kicker & Dart Club Vorderbreitenthann e.V.

Wir suchen ambitionierte Kickerspieler oder solche, die es gerne werden möchten. Wenn du Spaß am Kickersport hast, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittener, bist du hier genau richtig: Komm doch einmal zum allwöchentlichen Sonntagsturnier bei uns im Vereinsheim in Vorderbreitenthann vorbei!

Wann? Sonntag: 16–20 Uhr
Wo? Bauwagen in Vorderbreitenthann
Wie? DYP auf zwei „Leonhart Pro Tournament“-Tischen



Außerdem wird jeden Donnerstag von 18–21 Uhr **Steel-Dart** im 501 Double Out Modus gespielt.

Auch hierzu ist im Bauwagen jeder herzlich willkommen!

Falls wir dein Interesse wecken konnten, melde dich gerne telefonisch bei Manuel, Tel. 0174 4532561 oder Julian, Tel. 0151/10530603

Reit- und Fahrverein Feuchtwangen u.U. e.V.

Reitunterricht für Kinder und Erwachsene
nach Vereinbarung täglich ab 17 Uhr.

Spiel und Spaß mit Pferden
Samstags von 15.00–16.30 Uhr für Kinder ab 5 Jahren.

Kindergeburtstag mit Pferden – nach Vereinbarung.

Weitere Infos und Terminvereinbarungen bei Elke Pröger unter Tel. 0160 7925850

Automobilclub Feuchtwangen 1928 e.V.

Freitag, 20.05.2022

20 Uhr Clubabend im Vereinslokal



Funkalamierung der Freiwilligen Feuerwehr

Probetrieb der Sirenen mit Funksteuerung

Am **Samstag, 21.05.2022** wird jeweils zwischen 11.05 und 11.20 Uhr in folgenden Ortsteilen Probealarm ausgelöst: Aichenzell, Steinbach, Heilbronn, Larrieden, Dorfgütingen, Ungetzheim, Wehlmäusel, Banzenweiler, Reichenbach, Oberhorn, Breitenau, Vorderbreitenthann, Krapfenau, Kühnhardt am Schlegel, Mosbach, Aichau und Thürnhofen.

TuS-AH Rettichparty im Sportheim

Die AH-Gruppe der TuS Fußballabteilung veranstaltet am Samstag, den 14. Mai 2022 Ihr traditionelles Rettichessen. Die Veranstaltung findet erstmals im neuen Bistro des Sportheims statt. Der Zugang erfolgt wegen der Baustelle durch den Kabinengang im Erdgeschoss und das alte Treppenhaus. Beginn um 18 Uhr, um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Die TuS AH

Herzsportgruppe

Die Koronarsportgruppe nimmt ihr Training wieder auf.

Montag, 16.05.2022 um 20 Uhr
Turnhalle Schulzentrum

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle – Tel. 09852 2566



Info-Stunde

für interessierte Neuanfänger

SONNTAG, 15.05.2022
10:00 Uhr

Vereinsheim

Instrumente können ausprobiert werden

Für alle interessierten Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen
-Ihr erhaltet unverbindlich alle Infos zur Ausbildung.

www.spielmannszug-feuchtwangen.de



f w_banzenweiler  1897 **125** Jahre 2022

**Freiwillige Feuerwehr
BANZENWEILER
20. – 22. Mai 2022**

**Fr. 20. Mai: Kabarettabend
mit Christoph Maul**
Einlass: 18:30 Uhr
Beginn: 19:30 Uhr  Tickets

**Sa. 21. Mai: Staffellauf
mit Zieleinlauf ab 13:30 Uhr**
Ab 16:30 Uhr:
Siegerehrung mit dem
Spielmanszug Feuchtwangen
 www.tus-la.de

**So. 22. Mai: Grillfest mit Braten und
Krenfleisch**
Festgottesdienst ab 10:00 Uhr
Hüpfburg für die kleinen Gäste jeden Tag

einzigartig.
wild.
legendär.

Mosbacher
Weinfest
2022


ab 20 Uhr

**Mittwoch, 25. Mai
am Sportheim Mosbach**

Veranstalter: SV Mosbach e. V.
Einlass ab 18 Jahren! Ausweiskontrolle! 

■ Brauchtumsverein Breitenau u. Umgebung e.V.

Jetzt ist es wieder so weit!

Wir spielen Theater!

Name: **Die Preiskuh**

1-Akter, ca. 1 Std. Länge

(das allererste Theaterstück der Theatergruppe)

Wann: **Samstag, 28.05.2022, um 18.00 Uhr und 20.00 Uhr
Sonntag, 29.05.2022, um 14.30 Uhr und 16.30 Uhr**

Wo: **Gemeinschaftshaus Breitenau
Aufgestuhlt mit 80 Stühlen pro Aufführung
Für das leibliche Wohl ist gesorgt**

Es gelten die jeweils gültigen Coronaregeln!

Kartenvorverkauf: Für 4,- € pro Karte am Donnerstag, 19.05.2022, ab 18.00 Uhr im Gemeinschaftshaus Breitenau.

**FREIWILLIGE
FEUERWEHR**

**Himmelfahrtsgrillfest
26. Mai 2022**

10 Uhr  **Evangelischer Festgottesdienst**
begleitet vom Posaunenchor Mosbach

10.45 Uhr Festbetrieb 


Für die musikalische Unterhaltung sorgen
„Die Schaena Bradndeyner“
Typisch fränkischer Musikgenuss aus der Region

 **MASCHINENHALLE Dorfmitte
STEINBACH**
BEI FEUCHTWANGEN

■ Arbeiterwohlfahrt Feuchtwangen

Die Arbeiterwohlfahrt Feuchtwangen veranstaltet am Donnerstag vor Pfingsten, also am **2. Juni 2022** die traditionelle Halbtagesfahrt für Senioren.



Diesmal ist das Ziel **Rothenburg** mit Besuch des „Lotosgartens“ mit einer fachkundigen Führung und Aufenthalt im zugehörigen Café.

Rückkunft in Feuchtwangen etwa 18.15 Uhr.

Abfahrtszeiten: 14.00 Uhr Mooswiese

Anmeldung: Interessierte mögen sich telefonisch unter 09852 2231 zu der Fahrt anmelden und sich einen Platz im Bus reservieren. Für Fahrt und Eintritt entstehen den Teilnehmern keine Kosten.

Peter Sauer
Vorsitzender



■ Obst- und Gartenbauverein Steinbach

Herzliche Einladung zur Jahreshauptversammlung

Ort: Schützenhaus in Vorderbreithenthann
 Datum: Dienstag, 31. Mai 2022
 Beginn: 19.30 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht 2020/2021
3. Kassenbericht 2020/2021
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung von Kassier und Vorstandschaft
6. Wünsche und Anträge
7. Veranstaltungen 2022
8. Vortrag mit Lisa Ott
 „Richtige Entsorgung von Abfällen rund um den Garten“

Auf Euren zahlreichen Besuch freut sich die Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauvereins Steinbach

Sonstiges

■ Erzieherische Fachkraft (m/w/d)

ab sofort in Feuchtwangen für ca. 14-22 Stunden pro Woche gesucht.

Ihr Aufgabengebiet umfasst die Betreuung der Schüler*innen beim gemeinsamen Mittagessen und den Hausaufgaben sowie die Vorbereitung und Durchführung von Freizeitangeboten.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

gfi gGmbH Westmittelfranken, Linda Reiter,
 Rettistr. 56, 91522 Ansbach, Tel.: 0981 48890-28
 E-Mail: personal-westmittelfranken@die-gfi.de

■ Anmeldungen an der Wirtschaftsschule Dinkelsbühl für das Schuljahr 2022 / 23

Anmeldungen zum Besuch der Wirtschaftsschule Dinkelsbühl zum Schuljahr 2022/2023 sind bis einschließlich Freitag, 5. August 2022 mit dem Jahreszeugnis bzw. Quali-Zeugnis möglich. Auf unserer Homepage www.ws-dkb.de können Sie sich ausführlich informieren, dort gelangen Sie auch direkt zur Online-Anmeldung. Eine Voranmeldung ist auch telefonisch oder per E-Mail möglich.

Benötigte Unterlagen für die Anmeldung jeweils im Original:

Geburtsurkunde, Masernschutznachweis, Jahreszeugnis oder Quali-Zeugnis, Passbild für Schüler, die mit einem öffentlichen Verkehrsmittel fahren.

Gerne beraten wir Sie auch persönlich unter Tel. 09851 5772-0.

gez. Andreas Wedler, StD
 Stellvertretender Schulleiter



■ Info- & Anmelde-Tag des BSZ Ansbach-Triesdorf

Das Staatliche Berufliche Schulzentrum Ansbach-Triesdorf veranstaltet für alle Interessierten an einer Ausbildung in seinen verschiedenen beruflichen Schulen einen **Info- und Anmelde-Tag**. Dieser findet **in Präsenz** statt am



Samstag, 14. Mai 2022 von 10–13 Uhr

Brauhausstraße 9b, 91522 Ansbach

Das erwartet Sie:

- Führungen durch unser Schulhaus
- Information über die einzelnen Ausbildungen
- Möglichkeit zur Anmeldung für eine Ausbildung für September 2022

Wir bieten Ausbildungsmöglichkeiten in folgenden Bereichen an:

- Assistent/in für Ernährung und Versorgung; Hauswirtschafter/in
- Kinderpfleger/in
- Sozialbetreuer/in und Pflegefachhelfer/in
- Familienpfleger/in (Voraussetzung: abgeschlossene Berufsausbildung)
- Landwirt/in und weitere agrarwirtschaftliche Berufe
- Techniker/in für Umweltschutztechnik und regenerative Energien (Voraussetzung: abgeschlossene Berufsausbildung)

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.bsz-ansbach.de.

■ Einladung zur Tagung

Inklusion vor Ort

Wir sind auf dem Weg

Unterrichtsentwicklung – Vernetzung der Partner

Liebe Eltern, liebe Interessierte,

der Landkreis Ansbach wurde im Dezember 2019 zur **Inklusiven Region** ernannt. Mit dieser Initiative wurde auch den Schulen der Auftrag zur Weiterentwicklung gegeben.

Aufgabe ist es, die Herausforderung einer inklusiven Begleitung der Kinder und Jugendlichen auf dem Weg ihrer individuellen Bildungslaufbahn anzunehmen.

Sehr gerne laden wir Sie zu den Veranstaltungen der Fachwoche **Inklusion vor Ort** ein.

Montag, 30. Mai 2022 bis Donnerstag, 02. Juni 2022
 zwischen 14:00 Uhr und 18:30 Uhr

Coronabedingt finden alle Veranstaltungen als Web-Seminare im digitalen Raum statt.

Sie können sich auf der Homepage der Staatlichen Schulämter Ansbach über die Veranstaltungen informieren und sich dort auch anmelden.

www.schulamt-ansbach.de

■ Veranstaltung „Rund ums Kleinkind“

Das Gesundheitsamt/Schwangerenberatungsstelle Dinkelsbühl lädt am **Donnerstag, 30. Juni 2022 in der Zeit von 9.30–11.00 Uhr in das Gesundheitsamt Dinkelsbühl – Luitpoldstr. 5, 91550 Dinkelsbühl** zu einem kostenlosen Kurs für Eltern ein.

Frau Julia Fälschle, Sozialpädagogin Bachelor of Arts, der staatlich anerkannten Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen am Gesundheitsamt informiert über die Entwicklungen ab dem 20. Lebensmonat des Kindes. Dabei geht es unter anderem um folgende Themen:

- Was kann mein Kind schon? Wie entwickelt es sich weiter?
- Wie komme ich gut durch die Trotzphase?
- Ab wann sollte mein Kind „sauber“ sein? Wie stelle ich das am besten an?
- Mein Kind hört nicht auf mich? Wie gehe ich damit um? Wie kann ich Grenzen setzen?

Anmeldung erforderlich

Telefon: 09851/3052 in der Zeit von 8–12 Uhr oder per
E-Mail: gesundheitsamt.dkb@landratsamt-ansbach.de

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln sind einzuhalten.

■ Außensprechtage der Pflegeberatungsstelle des Landkreises Ansbach in Feuchtwangen

Die Pflegeberatungsstelle des Landkreises Ansbach führt ab Juni 2022 in der barrierefreien Musterwohnung der Stadt Feuchtwangen am Marktplatz 12 in Feuchtwangen einmal im Monat eine kostenlose, individuelle, trägerunabhängige Pflegeberatung für Pflegebedürftige und deren Angehörigen durch. Zudem haben alle Landkreisbürgerinnen und Landkreisbürger die Gelegenheit an diesen Terminen die barrierefreie Musterwohnung zu besichtigen und sich dadurch für eigene Umbau- und Bauvorhaben inspirieren zu lassen. Sollte ein größerer Beratungsbedarf bestehen, wird um Voranmeldung bei Herrn Lechler am Landratsamt Ansbach unter der Telefonnummer 0981 468-5220 gebeten.

Diese Sprechstage der Pflegeberatungsstelle finden im Jahr 2022 an den folgenden Terminen jeweils zwischen 8 Uhr und 12 Uhr statt:

Mo. 13. Juni – Mo. 22. August – Mo. 31. Oktober 2022

Das Pflegeberatungsangebot beinhaltet unter anderem:

- Abklärung des persönlichen Hilfebedarfs
- Beratung über die Leistungen der Sozialen Pflegeversicherungen, Hilfe zur Pflege nach SGB XII sowie zum Bayerischen Landespflegegeld
- Beratung über die Möglichkeit der Pflege zu Hause
- Informationen über ambulante, teilstationäre und stationäre Pflege- und Betreuungsangebote
- Hilfe und Unterstützung bei Anträgen und Widersprüchen (Pflegekasse, MDK, Schwerbehindertenausweis)
- Information über die Inanspruchnahme von Kurzzeit-, Tages- und Verhinderungspflege
- Information zum Thema Betreuung, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
- Information zur barrierefreien Gestaltung des Wohnraums und deren Finanzierung
- Beratung zur besseren Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf

Weiterhin bietet die Pflegeberatungsstelle Landkreis Ansbach Vor-Ort-Beratungstermine in der eigenen Häuslichkeit an, um auf die individuelle Pflege- und Wohnsituation bedarfsgerecht beraten zu können. Anmeldungen dazu sind ebenfalls unter der Telefonnummer 0981 468-5220 möglich.

■ Einblicke in die Vielfalt der Ausbildungsberufe

Ein 220 Seiten starker Katalog voller Chancen und Möglichkeiten: So präsentiert sich der Ausbildungskompass 2022/2023, den Landkreis Ansbach und Stadt Ansbach bereits zum zweiten Mal aufgelegt haben. Unterstützt von der Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken, der Handwerkskammer Mittelfranken und der Agentur für Arbeit Ansbach-Weißenburg, wird das Druckwerk nun an die Vorentlassklassen von insgesamt 34 Schulen verteilt.

„Die Premiere des Ausbildungskompasses im vergangenen Jahr war bereits ein voller Erfolg. Die zweite Auflage ist weiter gewachsen und aktuell die umfangreichste unter den bayerischen Landkreisen und Städten“, sagte Landrat Dr. Jürgen Ludwig. „Wir freuen uns sehr, dass hier alle Akteure gemeinsam an einem Strang ziehen, denn es geht hier um die Zukunft der Jugend und der Region“, ergänzte Ansbachs Oberbürgermeister Thomas Deffner.

Mit 414 gemeldeten Ausbildungsstellen, 153 verschiedenen Ausbildungsberufen, 183 Ausbildungsbetrieben, 310 Praktikumsstellen, 109 Ferienjobangeboten, 26 Teilzeitausbildungen und 39 dualen Studienangeboten verdeutlicht der Ausbildungskompass, dass sich jungen Leuten so viele und so verschiedene berufliche Möglichkeiten bieten wie noch nie zuvor. Die Berufsbilder sind inhaltlich ansprechend und optisch hochwertig dargestellt. Übersichtliche Diagramme erläutern, wie hoch die Ausbildungsvergütung ist und welcher Beruf sich am besten für die verschiedenen Schulabschlüsse eignet. QR-Codes und Hinweise auf weiterführende Informationen erleichtern die weitere Recherche.

Erhältlich ist der Ausbildungskompass unter anderem in den Rathäusern sowie auf Wunsch bei der Wirtschaftsförderung des Landkreises Ansbach (Tel. 0981 468-1030, wifoe@landratsamt-ansbach.de) und der Wirtschaftsförderung der Stadt Ansbach (Tel. 0981 51-300, wirtschaftsfoerderung@ansbach.de). Der Ausbildungskompass 2022/2023 steht zudem zum Download unter www.ausbildung-landkreis-ansbach.de zur Verfügung.



Stellten die zweite Auflage des Ausbildungskompasses für den Landkreis Ansbach und die Stadt Ansbach vor (von links): Oberbürgermeister Thomas Deffner, Landrat Dr. Jürgen Ludwig, Dr. Rainer-Johannes Wolf (Handwerkskammer), Wolfgang Langer (Agentur für Arbeit) und Karin Bucher (Industrie- und Handelskammer).

Foto: Landratsamt Ansbach/Fabian Hähnlein

Pflichtumtausch alter Führerscheine
Information des Landratsamtes Ansbach

Mit der fünfzehnten (15.) Verordnung zur Änderung der Fahrerlaubnisverordnung (FeV) wurde die Verlängerung der Frist für zwischenzeitlich zum 19.01.2022 abgelaufene Führerscheine bis zum 19.07.2022 verlängert.

Inhaber eines alten grauen oder rosafarbenen Führerscheins, die in den Jahren 1953 bis 1958 geboren wurden, sollten daher schnellstens einen Antrag auf Umstellung in die neuen Fahrerlaubnisklassen stellen. Gleiches gilt für Inhaber alter Führerscheine, die in den Jahren 1959 bis 1964 geboren wurden, denn die Gültigkeit deren Führerscheine läuft am 19.01.2023 ab.

Bitte beachten Sie ...

Sofern Sie bereits in Besitz eines Führerscheins im Scheckkartenformat sind, gelten die Umtauschfristen nach Tabelle 2, d.h. in diesem Fall ist nicht mehr das Geburtsjahr, sondern das Ausstellungsdatum des Kartenführerscheines entscheidend.



Tabelle 1 – Führerscheine, die bis einschließlich 31. Dezember 1998 ausgestellt worden sind:

Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabers	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
vor 1953	19. Januar 2033
1953–1958	19. Juli 2022
1959–1964	19. Januar 2023
1965–1970	19. Januar 2024
1971 oder später	19. Januar 2025

Tabelle 2 – Führerscheine, die ab dem 1. Januar 1999 ausgestellt worden sind*:

Ausstellungsjahr	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
1999–2001	19. Januar 2026
2002–2004	19. Januar 2027
2005–2007	19. Januar 2028
2008	19. Januar 2029
2009	19. Januar 2030
2010	19. Januar 2031
2011	19. Januar 2032
2012–18. Januar 2013	19. Januar 2033

*Fahrerlaubnisinhaber, deren Geburtsjahr vor 1953 liegt, müssen den Führerschein bis zum 19. Januar 2033, unabhängig vom Ausstellungsjahr des Führerscheins.

Weitere Infos erhalten Sie unter:
www.landkreis-ansbach.de >
 Bürgerservice > Führerschein & Zulassungsstelle



Außerdem möchten wir noch auf folgendes hinweisen...

Der Pflichtumtausch stellt für die Fahrerlaubnisbehörden unseres Landes einen nicht unerheblichen Verwaltungsaufwand dar. Wir sind daher auf Ihre Mithilfe angewiesen und bitte auf die Vollständigkeit der Antragsunterlagen zu achten. Hierzu gehören...

- ein Antrag auf „Neuausstellung eines Führerscheins“ (www.landkreis-ansbach.de/formulare)
- eine Kopie des bisherigen Führerscheins
- ein **biometrisches** Lichtbild
- eine Karteikartenabschrift der ausstellenden Behörde, sofern der Führerschein nicht durch das Landratsamt Ansbach ausgestellt wurde

Für Ihre Mitarbeit herzlichen Dank.
 Ihre Führerscheinstelle Landratsamt Ansbach

■ N-ERGIE Netz GmbH baut Umspannwerk Feuchtwangen aus

Folge des starken Erneuerbaren-Ausbaus in der Region

Die N-ERGIE Netz GmbH verstärkt ihr Stromnetz und beginnt am Montag, 9. Mai 2022 damit, ihr Umspannwerk im Süden Feuchtwangens (Dinkelsbühler Straße) zu erweitern.



Nachdem das Baufeld in den vergangenen Monaten bereits freige-

räumt, einzelne Gebäudeteile abgerissen und Stromleitungen auf dem Gelände neu verlegt wurden, starten nun die Arbeiten zur Errichtung des neuen Betriebsgebäudes. Bis August 2022 soll der Rohbau stehen.

Investition in Höhe von sechs Millionen Euro

Bis die runderneuerte Anlage Mitte 2024 in Betrieb gehen kann, baut die N-ERGIE Netz GmbH auf dem Gelände sowohl die 20-kV(Kilovolt)-Schaltanlage sowie die 110-kV-Schaltanlage neu auf.

Die Arbeiten sind besonders komplex, da das Umspannwerk im laufenden Betrieb erneuert wird. Die Leistung des Umspannwerks ist dadurch zeitweise geringer. Die N-ERGIE Netz GmbH hält die Stromversorgung in der Region jedoch durchgängig aufrecht.

Erweiterung der Netzkapazität in der Region

Die Leistung des Umspannwerks wird im Zuge der Erneuerung erhöht: Neben den zwei bestehenden Großtransformatoren mit einer Leistung von je 40 Megavoltampere (MVA) kommt ein zusätzlicher Trafo mit einer Leistung von 25 MVA zum Einsatz.

Mit dem Neubau des Umspannwerks wird zudem eine spätere Erweiterung auf eine Leistung von bis zu 180 MVA möglich.

Mit Maßnahmen wie dieser verstärkt die N-ERGIE Netz GmbH ihr Stromnetz. Sie reagiert damit auf den dynamisch fortschreitenden Ausbau der Erneuerbaren in der Region. Das verstärkte Umspannwerk erhöht die Aufnahmekapazität für die zahlreichen Solarkraftwerke, die in den letzten Jahren in diesem Bereich aufgebaut wurden und in kommender Zeit errichtet werden.

Herausforderung für das Stromverteilnetz

Ein leistungsfähiges Stromnetz ist die Voraussetzung für das Gelingen der Energiewende. Ganz besonders kommt es auf dessen untere Ebene – das Verteilnetz – an, in das so gut wie alle EEG-Anlagen einspeisen.

Um die bis dato rund 63.000 EEG-Anlagen in ihr Stromnetz zu integrieren, hat die N-ERGIE Netz GmbH in den vergangenen zehn Jahren bereits einen dreistelligen Millionenbetrag investiert. Der dynamische weitere Zubau von Photovoltaik-Anlagen, insbesondere großer und leistungsstarker Solarkraftwerke, stellt die N-ERGIE Netz GmbH in den kommenden Jahren vor eine sehr große Herausforderung.

